Avisk. 5190

<36604442690016

<36604442690016

Bayer. Staatsbibliothek

[illegible]

Austr.
5190
9
33BS
Bayerische
Staatsbibliothek
MÜNCHEN

Wokaun

Austr. 5190

BIBLIOTHECA
REGIA
MONACENSIS.

Chronologisches Verzeichniß
der
berühmtesten Männer
Böhmens,
aus dem Mittel
der
hochlöblichen Ständen
besagten Königreichs,
als eine
Ankündigung des nächstens darauf folgenden Werks, in welchem die Gedächtniß dieser würdigen Patrioten umständlich der Nachwelt überschrieben werden wird,

von
Peter Wokaun,
Rittern von Wokaunius,
kaiserl. königl. wirklichen Rath, und des kön. Obristburggrafenrechts Beysitzer.

Wokaun

BS

Mit Genehmhaltung der kais. königl. Censur.

Prag,
mit Schriften der kais. kön. Normalschule, durch Johann Adam Hagen, Faktor. 1777.

Bayerische
Staatsbibliothek
MÜNCHEN

Debet valere apud nos clarorum hominum, ſenex,

De republica meritorum, memoria; etiam mortuorum.

M. T. Cicero.

BIBLIOTHECA
REGIA
MONACENSIS.

Bayerische
Staatsbibliothek
MÜNCHEN

Die Absicht des Verfassers.

Ich verhoffe, daß ich meinem Vaterlande kein dauerhafteres Denkmaal der Pflicht, die ich demselben schuldig bin, geben kann, als da ich das zerstreute Andenken der berühmtesten Männer aus dem Mittel der **hochlöblichen Ständen** des Königreichs Böheim, die unstreitig in der Geschichte meines Vaterlandes eine merkwürdige Stelle verdienen, zu sammeln anfieng, und in ein Werk einzutragen mir angelegen seyn ließ, derer Handlungen und Verdienste nachahmungswürdig sind, und durch die ein jeder ihrer, nach dem Verhältniße seines Standes, und den aufgehabten Charakter unter seinen Mitbürgern, eine solche Größe erreichet hatte, die zum Muster, und aufmunternden Beyspiele dienen muß.

 Dieses

Dieses ist eben dasjenige Werk, von dem ich bereits in meiner Abhandlung a) vor einigen Jahren die Meldung gethan, und so ich dermalen des nächstens unter der Aufschrift: "**Ruhmwürdiges Andenken der berühmtesten Männer Böhmens aus dem Mittel der hochlöblichen vier Ständen besagten Königreichs**" in vier Stücke eingetheilet, dem Drucke zu übergeben im Begriffe bin, und zu dessen vollkommenster Bearbeitung ich zugleich schon vor funfzehn Jahren die wichtigsten Nationalschriften zu sammeln, und mit jenen mich auf das genaueste bekannt zu machen, sofort alles, welches mit meiner Absicht passend zu seyn schien, anzumerken, mir angelegen seyn ließ; vorzüglich aber den stuffenweise erlangten **Charakter** mit denjenigen **Anekdoten** eines jeden, die ihn unter anderen seines gleichen ausgezeichnet hatten, zu wählen getrachtet habe.

Nachdem aber, diesem allen ungeachtet, die große Weitschichtigkeit des zu bearbeiten vorgenommenen Feldes, die einem jeden sogleich in die Augen fällt, womit dasselbe d e abzielende reiche Aerndte desto gewisser

a) Sieh Abhandlung von der Unterthänigkeit und Leibeigenschaft in Böhmen.

gewisser abwerfe, unstreitig mehr andere Beyträge aus denen mir bisher unbekannten Handschriften, besonders die Beyträge aus den einem jeden **hochadelichen Hause** eigenen Denkbüchern, nicht minder aus den Bibliotheken der Prälaturen und anderer Klöster, dann aus den Archiven der königlichen Städten, endlich aus den auserlesensten Sammlungen der einzelnen Liebhaber der Vaterlandsgeschichte benöthiget, auch diese zu erhalten mir die gänzliche Hoffnung mache, als ein jeder der **vier hochlöblichen Herren Landständen** mein Unternehmen mit günstigen Augen anzusehen nicht abgeneigt seyn dörfte, da eines theils dasselbe die rühmliche Gedächtniß ihrer Väter der Vergessenheit entreißt, und gleichsam in einem ewigen Ehrentempel für die Nachkommenschaft aufbehält, in welchem auch dieselben mit der Zeit eine glänzende Stelle einnehmen werden, — andern theils die von mir unternommene Arbeit zum Besten des Vaterlandes, und dieses zwar zur glücklichen Bildung unserer jungen Bürger dienen wird; denn sie werden "hier nicht "allein mit den größten Männern der Nation, "mit den Wohlthätern des Vaterlandes bekannt,

"sie entdecken noch selbsten die sonst verborgenen "Strassen, und stoßen auf jene Wege, durch wel-"che diese Männer ihre Größe erreichet haben; — "diese Bilder werden die jungen Bürger so sehr "zur Liebe des Vaterlandes anfeuern, als sie sel-„bige zur Erfüllung der Vaterlandspflichten hin-"reißen werden„ b).

Solchemnach um sothane meine Absicht desto gewisser zu erreichen; so thue nach dem Beyspiele des im vorigen Jahrhunderte verstorbenen sehr berühmten Schriftstellers **Thomas Pessina von Czechorod**, Weihbischoffs und Kapitulardechants der Metropolitankirche zu Prag c), durch gegenwärtiges chronologisches Verzeichniß, als den eigentlichen Grundriß des Hauptwerkes, mein Ansinnen allmänniglich ankündigen, womit nämlich

ein

b) Sieh Herrn Ferd. Kindermann von Schulstein, Dechanten zu Kaplitz, itzt inful. Capitulardechant der Collegialkirche Aller Heiligen; Rede von dem Einfluße der niederen Schulen auf das gemeine Leben, u. s. w. Seite 20.

c) Sieh dessen Prodromum Moravographiæ, to gest: Předchůdce Morawo-pisu, u. s. w.

ein jeder, der etwa als Gönner, Verehrer, und Freund der Gelehrsamkeit, besonders der Nationalgeschichte, mich mit seiner Unterstützung zu begünstigen, hiemit zu desto besserer Ausführung des gewählten Plans mir einige Beyträge, Zusätze, Belehr- und Erinnerungen mitzutheilen gesinnet wäre, sogleich die schon itzt bestehenden Züge desselben mit einem einzigen Blicke zu übersehen, und also desto leichter mit der Gedächtniß der hier übersehenen würdigen Patrioten aus dem **Geistlichen-Herrn-Ritter-** und **Bürgerstande**, die dermalen bestehenden chronologischen Lücken zu ergänzen, oder auch die mir bisher unbekannten, und auch dieser Ursachen halber mit dem Sternlein bemerkten Sterbjahre aus verläßlichen Quellen zu verbessern; mit einem Worte, einem Werke die abgängige Vollkommenheit zu geben die Gelegenheit hätten, welches sowohl auf die Ehre der ganzen Nation abzielet, als auch mit der Zuschrift an den **erhabensten Fürsten** unsers Vaterlandes, den ersten Mitstand dieses Königreichs, und das Haupt der hierländigen königlichen Regierung zu prangen, die gänzliche Hoffnung hat, den wir als bereits in verschiedenen

Schriften **hochgepriesenen Freund** und **Gönner** der Literatur verehren.

Eben von darum auch bis zu Ende des Monats Februarii nächst eintretenden 1778sten Jahres die gütige Einschlüsse abzuwarten, und sodann an das Werk selbsten die letzte Hand anzulegen mir vorbehalte. Geschrieben zu Lhotta im Wintermonat des 1777sten Jahres.

Merkwürdigste Männer des geistlichen Standes.

Im Jahre

910. Methudius, Erzbischoff in Mähren, Urheber der Christenheit, und der Literatur in Böhmen. Apostel der Böhmen.

911. Iwan, ein slavischer Prinz, der erste Eremit in Böhmen.

930. Paul Keicha, der erste Priester und Vorsteher der Geistlichkeit in Böhmen.

932*. Unego, ein gelehrter Benediktiner, und Lehrmeister des heiligen Wenzels.

982. Ditmar, der erste Prager Bischoff, bevor Mönch des Benediktiner Klosters zu Magdeburg.

989. Christann, Boleslaw dieses Namens des ersten Herzogen in Böhmen Sohn, darauf Profeß des Ordens des heil. Benedikti, letztlich erwählter Bischoff zu Prag. Der erste, und älteste Schriftsteller der ganzen slavischen Nation.

997. Adalbert, der zweyte Prager Bischoff, aus dem Orden des heiligen Benedikti, letztlich Mar-

Im J.

tyrer in Preußen, itzt ein heiliger Schutzherr seiner Nation.

1023. **Helikard**, der vierte Prager Bischoff aus dem Benediktiner Orden.

1030. **Hiso von Hasenburg**, der fünfte Prager Bischoff, und Piograph des heiligen Wenzels.

1045. **Gunther**, aus dem Hause der Landgrafen von Thüringen, erstens des Herzogen Udalrichs oberster Feldherr, letztlich Profeß des Benediktiner Ordens, und büßender Eremit nacher Brzeznitz in Böhmen.

1054. **Prokopius von Chotaun**, Chorherr der Collegialkirche auf dem Wischehrad, darauf Profeß des Klosters Brzewniow, ferners Einsiedler an dem Fluße Sazawa, endlich des daselbst gestifteten Klosters erster Abt, ein heiliger Schutzherr unsers Vaterlandes.

1067. **Severus Berzkowsky von Sebirzowa**, Profeß, des Klosters Brzewniow, letztlich Bischoff zu Prag.

1096. **Markus von Melnik**, Probst der Hauptkirche St. Veit, Stifter der Schulen, und zugleich Lehrer der Gottesgelehrheit daselbst.

1099*. **Zbutko von Kollowrat**, Domherr zu Prag, und Probst zu Altbunzlau.

1125. **Cosmas**, Kaisers Heinrich des Vierten Geheimschreiber; sodann Domherr und Domdechant zu Prag; der erste Kronikenschreiber in Böhmen.

1126. **Dobrovitus**, Wischehrader Domdechant, und zugleich tapferer Feldherr.

1136. **Clemens**, der siebente Abt des Klosters zu Brzewniow, Ordens des heiligen Benedikti, dann päbstlicher Bevollmächtigter in Böhmen.

1151. **Heinrich Zdich**, Domprobst zu Prag, und Bischoff zu Olmütz, Wladislaw des Ersten Königs in Böhmen Sohn.

1161.

Im J.

1161. **Silvester**, Abt des Klosters Sazawa, Ordens des heil. Benedikti, auch Bischoff zu Prag.

1167*. **Vincentius**, Wladisslaw Königs in Böhmen Geheimschreiber, Domherr zu Prag, und Nationalhistoriker seiner Zeiten.

1178. **Gervasius**, Domprobst auf dem Wischehrad, und oberster Kanzler in Böhmen; dann Reisegefährt Königs Wladisslaw in dem Mayländischen Feldzuge.

1184. **Godescalcus**, erster Abt des Klosters Seelau, Prämonstratenser Ordens in Böhmen.

1197. **Hrosnata von Guttenstein**, Stifter und Profeß der Klöster Töpel und Chotieschau, Prämonstratenser Ordens in Böhmen.

1225. **Adam von Berthold**, Abt der Strahöfer Canonie des Prämonstratenser Ordens, und die Stütze des geistlichen Standes seiner Zeit.

1239. **Gerlach**, Abt des Klosters Mühlhausen, Prämonstratenser Ordens in Böhmen, Historiker seiner Zeiten, und ein frommer Mann.

1253. **Albert von Sternberg**, der erste Großmeister der Kreuzherren mit dem rothen Stern zu Prag.

1271. **Veit von Kojeticz**, Domdechant zu Prag, und Mäcen der Gelehrten.

1278. **Zdislaw von Zwiretitz**, Abt des Benediktiner Klosters zu Opatowitz.

1283*. **Jaroslaw**, Domherr zu Prag, letztlich Chorherr auf dem Strahof, und Historiker von Böhmen.

1296. **Tobias von Bechinie**, Bischoff zu Prag, und königl. Statthalter über Böhmen.

1310. **Heidenrich der Zweyte**, Abt des Klosters Sedletz, Cistercienser Ordens in Böhmen.

1314*. **Dalemil Mezericzky**, Domherr der Collegialkirche zu Altbunzlau, der erste bisher bekannter Nationalgeschichtschreiber in der Ursprache.

1319.

Im J.

1319. Ignatz von Lippa, Abt des Klosters Opatowitz, Benediktiner Ordens in Böhmen.

1320. Peter Aichspaldius, Probst auf dem Wischehrad, oberster Kanzler, und königl. Statthalter in Böhmen, darauf Bischoff zu Wien, Basel, letztlich Erzbischoff zu Maynz.

1329. Conrad, Profeß des Klosters Sedletz, dann Abt der Klöster Ossek und Königsal, Schriftsteller von Böhmen.

1332. Paul Bawor von Mraczky, Abt der Klöster Brzewniov und Braunau, Benediktiner Ordens in Böhmen.

1334. Udalrich Woraziczky von Pabienitz, Doktor der canonischen Rechtsgelehrsamkeit zu Paris, Prälat der Hauptkirche St. Veit, und kön. Gesandter zu Rom.

1336. Peter de Zittavia, Abt des Klosters Königsal, dann königl. Almosner, und Historiker in Böhmen.

1338. Orslaw von Tschernin, Dechant auf dem Wischehrad, und Domprobst zu Prag.

1350*. Zbutko von Winarziz, Domherr zu Prag, Archidiakon zu Kaurzim, und Kais. Karl des Vierten Rath.

1355*. Johann von Merignola, Minoriten Ordens Profeß, darauf Bischoff zu Bisignano, Kais. Karl des Vierten Hofkaplan, und Geschichtschreiber von Böhmen.

1356. Nikolaus von Luxemburg, Wischehrader Domprobst, und Patriarch zu Aquileja, Bruder Kais. Karl des Vierten.

1358*. Bohuslaw Malowecz von Pardubitz, Probst der Collegialkirche zu Leutmeritz, dann Kais. Karl des Vierten Bevollmächtigter in wichtigsten Angelegenheiten.

1361.

Im J.

1361. Wilhelm, Freyherr von Landstein, Domherr zu Prag, und Probst der Collegialkirche auf dem Wischehrad.

1362. Franciscus von Prag, Rektor der Schule auf dem Wischehrad, sodann Domherr und Probst der Metropolitankirche zu Prag, und zugleich Historiegraph von Böhmen.

—— Ulrich, Freyherr von Mschen, Domdechant zu Prag, und Liebling Kaisers Karl des Vierten, dem wir die Erhaltung der Kronik des Cosmas zu verdanken haben.

1364. Ernst Malowecz von Pardubitz, der erste Erzbischoff, und zugleich Kanzler der Universität zu Prag, ein heiliger Mann.

1365*. Albertus de Boëmia, Domherr auf dem Wischehrad, Theolog und Rector Magnificus der Universität zu Paris.

1369. Conradus von Stieckna, regulirter Chorherr des heiligen Augustini Ordens, Pfarrer, und berühmter Prediger der Kirche am Thein.

1370. Wilhelm von Hasenburg, Domdechant der Wischehrader Collegialkirche, und Domherr zu Prag.

1371. Johann Neplach von Ostrov, Kais. Karl des Vierten Rath, Abgesandter zu Rom, Abt des berühmten Benediktiner Klosters zu Opatowitz, und Geschichtschreiber von Böhmen.

1374. Johann Milicius, Domherr, und Archidiakon der Metropolitankirche zu Prag.

—— Purchardus von Kollowrat, Domherr zu Prag, und der Collegialkirche zu Melnik, dann Probst zu Altbunzlau.

1376*. Johann Wenzel de Praga, Weltpriester, und der erste Lehrer der philosophischen Wissenschaften auf der Universität zu Prag.

1380.

Im J.

1380. Johann Oczko von Blaschim, Kais. Karl des Vierten geheimer Rath, erster Probst der Collegialkirche Aller Heiligen, Bischoff zu Ollmütz, Erzbischoff zu Prag, Kanzler der Universität daselbst, und zugleich der römischen Kirche Kardinal.

—— Johann von Neumark, (de novo foro) Reichs-Vicekanzler, Bischoff zu Leutomischel, Bischoff zu Olmütz, und der königl. böhmischen Kapelle Graf.

1381. Albert von Sternberg, Domdechant des Wischehrader Collegialstifts, darauf Bischoff zu Leutomischel, und Erzbischoff zu Magdeburg.

1383. Johann von Nepomuk, Domherr zu Prag, Dechant der Collegialkirche Aller Heiligen, Almosner Kaisers Wenzel des Vierten, auch Gewissensrath der Königinn Johanna, dann wegen der unüberwindlichen Verschwiegenheit des Beichtgeheimnißes Martyrer, und glorreicher Schutzherr von Böhmen.

1384. Peter von Rosenberg, Probst des Collegialstifts Aller Heiligen, und der römischen Kirche erwählter Kardinal.

1385*. Friedmannus de Praga, Doktor zu Paris, und der erste Lehrer der Gottesgelehrsamkeit auf der Universität zu Prag. Letztlich Domherr der Hauptkirche St. Veit.

1387. Peter Gelito von Landskron, auf den Universitäten zu Rom, Perusa, Bononien und Prag Theolog; Bischoff zu Leutomischel, Olmütz, und Erzbischoff zu Magdeburg.

1392. Andreas Berka von Dub und Lippa, Hofkanzler Kaisers Wenzel des Vierten, Domherr zu Prag, und Erzbischoff zu Magdeburg.

1393. Johann Wolfflin von Pomuck, Theolog auf der Universität zu Prag, Domherr der Hauptkirche

Im J.

kirche St. Veit, Archidiakon zu Saatz, dann erzbischöfflicher Vicarius Generalis.

1395. **Adalbert Rauconius** von **Ericino**, Doktor der Theologie zu Paris, darauf der erste Professor dieser Klasse zu Prag. Letztlich Domherr und Prälat der Metropolitankirche daselbst.

1397*. **Benedikt von Weitmühl**, Kais. Karl des Vierten Edelknab, sodann Archidiakon zu Saatz, Domherr und Vicedechant der Metropolitankirche zu Prag. Letztlich des Minoriten Ordens Profeß, Biograph Kais. Karl des Vierten, und Historiker seiner Zeiten.

1398. **Bonaventura** de Praga, des Augustiner Eremiten Klosters bey St. Thomas zu Prag Prior, darauf dieses Ordens General, letztlich der römischen Kirche Kardinal, und einer der ersteren Doktorn der Gottesgelehrheit auf der Universität zu Prag.

1400. **Johann von Genstein**, Bischoff zu Meißen, Erzbischoff zu Prag, darauf Patriarch zu Aquileja.

1402. **Wolffgang von Skworetz**, Probst der Collegialkirche St. Appolinar, darauf Erzbischoff zu Prag, und Mitstatthalter über Böhmen.

1409. **Zbinko von Hasenburg**, Probst der Collegialkirche zu Melnik, Domherr und Erzbischoff zu Prag.

1411*. **Johann von Klinstein**, Doktor der Gottesgelehrheit, und Domherr zu Prag.

1413*. **Markus von Grätz**, Weltpriester, Professor, und Rector Magnificus der Universität zu Prag.

1415. **Bohuslaw** de Krnovia, Doktor der Gottesgelehrsamkeit, und Domdechant der Hauptkirche St. Veit.

Im J.

1416. Wenzel Kralich von Borniß, Probst auf dem Wischehrad, Administrator des Bißthums Olmüß, und Patriarch zu Antiochena.

1418*. Johann Kbel, der canonischen Rechtsgelehrsamkeit Doktor, Domherr der Hauptkirche St. Veit, und erzbischöfflicher Vicarius Generalis.

1421. Johann, Freyherr von Ronow, Weltpriester, Dechant zu Neukollin, und Martyrer im Hussitenkriege.

—— Johann von Dubnian, Weltpriester, Dechant zu Böhmischbrod, und Martyrer im Hussitenkriege.

1422*. M. Stephan Palecz, Archidiakon zu Kaurzim, Domherr zu Prag, Theolog und Mitglied der Kostnißer Kirchenversammlung.

1425. Georg von Rohowlad, Weltpriester, Pfarrer zu Nimburg, und Martyrer im Hussitenkriege.

1430. Johann de Praga, Doktor auf der Universität zu Prag, Domherr daselbst, Probst auf dem Wischehrad, Bischoff zu Leutomischel, und der römischen Kirche Kardinal.

—— Johann von Ostrowetz, Domherr auf dem Wischehrad, und Domdechant zu Prag.

1433. Wenzel von Kaurzim, (de Curim.) Domdechant der Hauptkirche St. Veit, erzbischöfflicher Vicarius Generalis, und standhaftester Vorsteher der katholischen Kirche im Hussitenkriege.

1434. Johann Schindel, Domherr zu Prag, Dechant auf dem Wischehrad, und zugleich berühmtester Arzt.

—— Michael Paczest, Domherr zu Prag, und des Kaisers Siegmund Kanzler.

1440. Hieronymus Pragensis, aus dem Orden der Kamalduenser, ein heiliger Mann, und Bußprediger in Lithauen.

1448.

Im J.

1448. Johann von Przibram, ein berühmter Theolog, anfänglich ein eifriger Hussit, sodann aber ein noch eifrigerer Katholik, und Domherr zu Prag.

1450. Paul Mlczin von Tallenberg, Domprobst zu Prag, und Bischoff zu Olmütz.

1453. Procopius de Kladrub, Theolog, Domdechant zu Prag, und des Erzbißthums Administrator.

1455. Johann Papauschek, der Weltweisheit, Mathematik, und der Gottesgelehrheit Lehrer auf der Universität zu Prag, Pfarrer der Theinkirche, und Domprobst zu Leutmeritz.

1460. Wenzel von Krumlow, Doktor der Theologie, Domdechant der Hauptkirche St. Veit, und des Erzbißthums Administrator.

1464. Johann, Abt der Canonie auf dem Karlshofe der regulirten Chorherren St. Augustin.

1465. Wenzel Krzizanowsky, der Gottesgelehrheit Doktor auf der Universität zu Prag und Bologna, dann Prälat der Hauptkirche St. Veit.

1467. Andreas de Broda, Professor der Theologie, und Rector Magnificus zu Prag. Darauf Domherr der Hauptkirche St. Veit, und Mitglied der Kostnitzer Kirchenversammlung.

—— Jodoch, Freyherr von Rosenberg, Probst des Wischehrader Collegial- und Metropolitanstifts zu Prag, Großprior des Johanniter Ordens, und Bischoff zu Breslau.

1468. Hilarius de Litomeritz, der geistlichen Rechtsgelehrsamkeit Doktor, Domherr zu Breslau, Domdechant und Administrator des Erzbißthums Prag.

1471*. Paul Zidek, Domherr zu Prag, erwählter Bischoff zu Leutomischel, der Universität Wien, Padua, Krakau, Bononien und Prag Theolog, und Kö-

Im J.

nigs Georg von Podiebrad Hofkaplan, dann Historiker von Böhmen.

1472. **Wenzel von Ledecz**, Domherr, endlich Domdechant der Collegialkirche auf dem Wischehrad, Wladislaw des Zweyten Königs in Böheim Geheimschreiber, und Gesandter zu Rom.

1473. **Johann Pflug**, Freyherr von **Rabenstein**, Domherr zu Prag, Domprobst auf dem Wischehrad, und der letzte, zugleich oberste Kanzler von Böhmen.

1485. **Johann** (Hanuschius) von **Kollowrat**, Probst der Collegialkirche auf dem Wischehrad, und des Metropolitanstifts zu Prag, auch zugleich Administrator des ganzen Erzbißthums, bevor ein berühmter Feldherr.

1493. **Jakob**, Abt der Klöster Skalitz und Königsal Cistercienser Ordens in Böhmen, Wladislaw des Zweyten Königs in Ungarn und Böhmen Rath, und Hofkaplan.

1498. **Paul Stephan Pauczek**, Probst der Zderaser Kreuzherren von dem heil. Grabe, dann zugleich Probst der Metropolitankirche zu Prag, und des dasigen Erzbißthums Administrator.

1505*. **Benedikt** (**Beneš**) von **Waldstein**, Doktor verschiedener Universitäten, Professor der Weltweisheit auf der Universität zu Prag, darauf Probst zu Leutmeritz, endlich Bischoff zu Kamenz.

1508. **Johann** von **Wartenberg**, der Collegialkirche auf dem Wischehrad, und zu Leutmeritz, dann des Hauptstifts zu Prag Probst und Administrator.

1509. **Johann Opoczna**, Pfarrer der Kirche St. Peter, ein gelehrter Mann.

1530. **Peter Bechinie** von **Lazan**, Probst der Wischehrader Collegialkirche, und Liebling Kais. Ferdinandi des Ersten.

1531.

Im J.

1531. Johann Zack, Probst des Collegialstifts zu Leutmeritz, Domherr, und des Erzbißthums Administrator zu Prag.

1548. Ernst von Schleinitz, Domprobst zu Prag, und des dasigen Erzbißthums Administrator, der Gottesgelehrheit Doktor.

1549. Simon Flagellus Villaticus, Probst der Collegialkirche Aller Heiligen, Dechant auf dem Wischehrad, und Archidiakon des Hauptstifts zu Prag.

1553. Wenzel Hagek von Liboczan, Domherr zu Prag, und Domprobst zu Altbunzlau, der Lieblingskronikenschreiber von Böhmen.

—— Johann Dubrawiczky (Dubravius), Bischoff zu Olmütz, und Geschichtsteller von Böhmen.

1554*. Johann von Puchowa, Prälat des Domstifts zu Prag.

1564. Jakob, Abt des Klosters Sedletz Cistercienser Ordens in Böhmen.

1568. Bohuslaw Hodiejowsky von Hodiejowa, Doktor verschiedener Universitäten, gekrönter Poet, und Probst der Collegialkirche auf dem Wischehrad.

1571*. Johann Horach von Hasenburg, Domherr zu Breslau, Administrator des Olmützer Bißthums, und Probst zu Leutmeritz, dann des Erzherzogen Maximilian nachmaligen Kaiser dieses Namens des Zweyten, und Königs in Böhmen Lehrmeister.

1580. Anton von Mohelnitz, Generalgroßmeister der Kreuzherren mit dem rothen Stern, und des erneuerten Erzbißthums der erste Erzbischoff in Prag.

1585. Johann Mauskönig, Abt des Klosters Töpel Prämonstratenser Ordens in Böhmen.

1586. Heinrich Pisek von Horzowa, der Wischehrader Collegial- und der Prager Metropolitankirche Domprobst, dann letzter Administrator des Erzbißthums daselbst.

Im J.

1586. **Wolfgang Chanowsky Dlauhowesky von Langendorf**, beeder Rechten Doktor, Domherr zu Prag, und Dechant zu Karlstein.

1592*. **Siegmund von Pisnitz**, Domherr zu Olmütz, und Archidiakon zu Prag, berühmter Schriftsteller.

1600. **Adam von Winorze**, Archidiakon der Metropolitankirche zu Prag, und Dechant zu Karlstein.

1602. **Bartholomäus Flarius**, der Gottesgelehrheit Doktor, Feldprediger und Archidiakon zu Pilsen, Domherr zu Prag, und Dechant der Collegialkirche bey Aller Heiligen.

1604. **Martin Pfeifer von Heiselberg**, Dechant zu Kaaden, Domherr und Domdechant zu Prag, dann Hofprediger Kais. Rudolphs des Zweyten.

1606. **Zbinko Berka**, Freyherr von **Dub** und **Lippa**, erster Fürst, und Erzbischoff zu Prag.

1608. **Wenzel Schwihowsky** von **Rizemberg**, aus dem Jesuiten Orden, gelehrter Theolog, und Kanzler der Studien bey der Clementischen Akademie zu Prag.

1611. **Kaspar**, Abt der Karlshöfer Canonie regulirten Chorherren Ordens des heiligen Augustini.

1612. **Christoph Milederus**, Prälat der Metropolitan- und Kapitulardechant der Collegialkirche bey Aller Heiligen.

1614. **Georg Pontan von Preitenberg**, Domherr der Wischehrader Collegialkirche, dann Probst der Hauptkirche zu Prag, erzbischöfflicher Vicarius Generalis, Comes Palatinus, und Kais. Rath.

1621. **Wolfgang Zelender von Proschowitz**, Abt der Klöster Brzewniov und Braunau, Ordens des heiligen Benedikti.

1622. **Johann Lohelius**, Abt der Strahöfer Canonie Prämonstratenser Ordens, darauf Erzbi-

schöfflicher

schöfflicher Suffraganeus, endlich Erzbischoff zu Prag.

1622. **Karl Spinola**, ein gebohrner Graf, und des Jesuiten Ordens berühmter Bußprediger in Japonien.

1629. **Kaspar Arseni von Radbusa**, Probst auf dem Wischehrad, Domdechant zu Prag, und erzbischöfflicher Vicarius Generalis.

1630. **Paul Pistorius von Luczka**, der Gottesgelehrheit Doktor, Dechant zu Karlstein, und Kapitulardechant auf dem Wischehrad.

1633*. **Simon Eustachius Kapihorsky**, des Cistercienser Ordens Profeß, Dechant zu Kaurzim, Administrator der Abtey Sedletz, und Geschichtsteller von Böhmen.

1635. **Joseph Maccarius von Marfeliz**, der Gottesgelehrheit, und der Rechten Doktor, Domdechant zu Prag, und erzbischöfflicher Vicarius Generalis.

1637. **Johann Cztiborius Kottwa**, Domherr zu Prag, Probst zu Leutmeritz, ernannter Bischoff zu Gitschin, ein großer Theolog.

—— **Johann Ernst Platis von Plattenstein**, Prager, und Wischehrader Domherr, dann erwählter Bischoff zu Olmütz.

1638. **Johann Peter Czechiades von Plobenstein**, Pfarrer der altstädter Hauptkirche am Thein.

1639. **Ferdinand Liebsteinsky von Kollowrat**, ein gelehrter Jesuit, und vorzüglicher Vertheidiger der Religion.

1640. **Kaspar**, Freyherr von **Questenberg**, Abt der Strahöfer Canonie, und Mitglied des Glaubens-Reformationshofgerichts in Böhmen.

——* **Markus Salerus**, Dechant zu Blattna und Przibram, um des Glaubens-Reformationsgeschäffte wohl verdienter Weltpriester.

1642. Michael Hesselius von Cetwinsberg, Domdechant zu Prag.

1643. Albert Chanowsky von Langendorf, aus der Societät Jesu, berühmter Bußprediger, und frommer Mann.

1646. Simon Prosius von Horstein, Domherr zu Pautzen, und auf dem Wischehrad, Domprobst zu Prag, Erzbischoff zu Trabesunt, und des Erzbißthums Suffraganeus, Comes Palatinus, und kais. Rath.

1647. Johann Pecher, Abt der Prämonstratenser Canonie zu Töpel.

1648. Wilhelm Lamormaini, Theolog des Jesuiten Ordens, und Gewissensrath Kais. Ferdinandi des Zweyten.

1649. Johann Don Florinus de Cremona, Probst der Kreuzherren vom heiligen Grab auf dem Zderas, dann seines Ordens, und des Erzbißthums Prag Vicarius Generalis.

1650. Anton Clemens Kokr, der Gottesgelehrheit Doktor, Domdechant zu Prag, und erzbischöfflicher Vicarius Generalis, ein gelehrter Prälat.

—— Johann Greiffenfeld von Plsenberg, Abt der Klöster Ossek, Saar, Königsal und Wellehrad, dann des Cistercienser Ordens durch Böhmen, Mähren, und der Lausitz Vicarius Generalis.

1654. Peter Drauskovius, Dechant zu Nepomuk, und des Glaubens-Reformationsgerichts Vorsteher im Pilsner Kreise.

1655. Georgius Ferus, ein gelehrter Schriftsteller aus dem Jesuiten Orden.

1656. Rudolph Roder von Felsberg, Probst der Collegialkirche zu Altbunzlau.

1660. Adam Krawarsky, des Jesuiten Ordens Theolog, und bey dem Glaubens-Reformationsgeschäffte in Böhmen merkwürdigster Bußprediger.

1664.

Im J.

1664. **Johann Molitor**, Rektor des Clementischen Collegii zu Prag, dann der vereinigten Universität daselbst der erste Rector Magnificus.

1665. **Christoph Reinfeld**, der Gottesgelehrheit Doktor, Domherr auf dem Wischehrad, und Domdechant zu Prag, dem wir die Erhaltung der kön. Landtafel, dieses kostbaren Schatzes des Königreichs, zu verdanken haben.

—— **Andreas Schambogen**, Provincial und Rektor des Clementinischen Jesuiten Collegii zu Prag, und zugleich Rector Magnificus der Universität daselbst.

1666. **Johann Franz Rasch**, Domprobst der Hauptkirche zu Prag, dann erzbischöfflicher Vicarius Generalis.

1667. **Ernst Graf von Harrach**, der römischen Kirche Kardinalpriester, Fürst und Erzbischoff zu Prag, und erster Kanzler der vereinigten Universitäten daselbst.

1668. **Joseph Wilhelm Libsteinsky**, Graf von **Kollowrat**, Prälat der Cathedralkirche zu Olmütz, Fürst und Erzbischoff zu Prag.

1670. **Godefridus Aloysius Kinner** von **Löwenthurn**, der Weltweisheit, der Rechten, und der Gottesgelehrheit Doktor, und der Collegialkirche Aller Heiligen Kapitulardechant.

1671. **Georg Krüger** (Crugerius), aus dem Jesuiten Orden, Geschichtsteller von Böhmen.

1672. **Karl Grobendonque**, gelehrter Jesuit, und Dechant der theologischen Fakultät bey der vereinigten Universität zu Prag.

1674. **Wenzel Franz Cölestin** von **Blumenberg**, Domherr der königl. Landkapelle Aller Heiligen auf dem Wischehrad, und zu Altbunzlau, dann Domprobst der Metropolitankirche zu Prag.

Im J.

1675. Mathias Ferdinand Zaubek von Bilenberg, Profeß des Klosters Brzewniow, Ordens des heiligen Benedikti, erster Bischoff zu Königgratz, dann Fürst, und Erzbischoff zu Prag.

—— Maximilian Freyherr von Schleinitz, Domherr zu Prag, und erster Bischoff zu Leutmeritz.

1679*. Thomas Gelinek, Weltpriester, Dechant zu Skutsch, gekrönter Poet.

—— Hieronymus von Hirnheim, Abt der Strahöfer Canonie, und Prälat in Böhmen.

1680. Thomas Pessina von Czechorod, kaiserl. Rath, Comes Palatinus, Domherr auf dem Wischehrad, Domdechant zu Prag, und Bischoff zu Samandrien.

1681. Isidorus de la Croce, Leybruder des Karmeliter Klosters St. Galli, darauf Prior des Benediktiner Klosters Emaus, letztlich Abt und Prälat ob dem Karlshofe des heiligen Augustini Orden.

1682. Johann Caramuel von Lobkowicz, Abt des Benediktiner Ordens im Kloster Emaus zu Prag, und dasigen Erzbißthums Vicarius Generalis.

1685. Johann Bernard de Vitte, Maltheser Ordens Priester, und Prior zu Prag.

—— Theodor Drahodemsky, Prior, Provincial und Theolog des Augustiner Eremiten Ordens zu Prag, sodann kais. Rath, infulirter Prälat des Klosters St. Thomas zu Brünn, und dieses Ordens in Mähren Vicarius Generalis.

1688. Bohuslaw Balbin, aus der Gesellschaft Jesu, weltberühmtester Historiker von Böhmen.

1690. Mathias Benedikt Boleluczky von Hradist, Weltpriester, und Pfarrer der Kirche St. Adalbert in der Neustadt Prag, ein gelehrter Schriftsteller.

Im J.

1691. Ferdinand Leopold Benno, Graf von Martinitz, Domherr zu Salzburg, und Probst der Wischehrader Collegialkirche zu Prag.

1692. Georg von Kriglstein, der Gottesgelehrheit Doktor, Wischehrader und Prager Domherr, dann Vicarius Generalis dasigen Erzbißthums.

—— Wenzel Andreas Macarius von Marfelitz, der Gottesgelehrheit Doktor, und der Hauptkirche St. Veit Prälat.

—— Wenzel Sattenwolf, viermal Rector Magnificus der Universität, und des Clementinischen Jesuitencollegii zu Prag.

1698. Johann Christoph, Freyherr von Tallenberg, der geistlichen Rechten Doktor, Probst der Collegialkirche Aller Heiligen, Domherr zu Prag, Bischoff zu Königgratz.

1699. Georg Pospichal, des ritterlichen Kreuzherren Ordens mit dem rothen Stern durch Böhmen, Ungarn, Mähren, Schlesien und Pohlen Generalgroßmeister, dann der erste seines Ordens landtagmäßiger Prälat.

1700. Vincentius von St. Wilhelm, des Augustiner baarfüßer Ordens im Kloster St. Wenzel zu Prag Prior, und Generaldefinitor zu Rom, ein gelehrter Mann.

1701. Ignatz Dlauhowesky von Langendorf, Domprobst der Hauptkirche St. Veit, Milevitanischer Bischoff, und Suffraganeus zu Prag, Domherr der Collegialkirche zu Altbunzlau, und auf dem Wischehrad.

1702*. Wenzel Czerwenka von Wieznow, Archidiakon zu Pilsen, Domherr der Cathedralkirche zu Leutmeritz, und berühmter Schriftsteller.

1707*. Johann Ignatz Summa von Wladislaw, Dechant zu Sobotka, gekrönter Poet.

 1709.

Im J.

1709. Jaroslaw Ignatz, Graf von Sternberg, Bischoff zu Leutmeritz.

1710. Johann Joseph, Graf von Breuner, Fürst und Erzbischoff zu Prag.

—— Johann Bekert, der Gottesgelehrheit Doktor, Domherr zu Prag, und Bischoff zu Königgratz.

1711. Heinrich Parthl, der Gottesgelehrheit, und beeder Rechten Doktor, erster Kapitulardechant der Cathedralkirche zu Königgratz, und bischöfflicher Vicarius Generalis.

—— Veit Seipelt, Abt der Strahöfer Canonie, Weihbischoff, und Suffraganeus zu Prag.

1712. Carolus Felix a S. Theresia, der letzte aus dem Geschlechte der Grafen von Slawata, des Karmeliter baarfüßer Ordens General, und bestimmter Erzbischoff zu Prag.

1714. Paul Joseph Axlar, der Gottesgelehrheit Doktor, und Domdechant zu Prag.

1718. Wilhelm Etzweiler, Domherr des Collegialstifts ob dem Wischehrad, und Rektor des erzbischöfflichen Alumnats zu Prag.

1720. Martin Zedlitz, Abt des Klosters Emaus, des strengeren Ordens heil. Benedikti.

1722. Johann Ludwig Steuer, der Gottesgelehrheit Doktor, Domdechant zu Prag, und bevollmächtigster Anwald seines Domstifts zu Rom.

1725. Johann Beczkowsky, des ritterlichen Kreuzherrenordens mit dem rothen Stern Profeß, und einer der vornehmsten Historiker Böhmens.

1729. Ernst, Graf von Schrottenbach, Abt und Prälat des Klosters Emaus, des strengeren Ordens heiligen Benedikt.

1730. Victorinus a S. Cruce, der frommen Schulen Priester, und Vicerektor seines Ordenscollegii zu Leutomischel, Geschichtsteller von Böhmen.

1731.

Im J.

1731. **Ferdinand**, Graf von **Kinburg**, Fürst und Erzbischoff zu Prag.

1733. **Daniel Joseph** von **Mayern**, der Gottesgelehrheit Doktor, erstens ein eifriger Bußprediger, darauf Pfarrer zu Lichtenstadt, Domherr, Domprobst, erzbischöfflicher Suffraganeus, und Vicarius Generalis, dann Fürst, und Erzbischoff zu Prag.

—— **Joseph Micka**, des canonischen Prämonstratenser Ordens Abt, und des jungfräulichen Klosterstifts zu Doxan Probst, und im Königreich Böheim Prälat.

—— **Johann Adam Wratislaw**, Graf von **Mitrowitz**, Bischoff zu Leutmeritz, und ernannter Fürst und Erzbischoff zu Prag.

1734. **Michael Ferdinand**, Graf von **Althann**, der römischen Kirche Kardinalpriester, Bischoff zu Weizen, Probst der Collegialkirche zu Altbunzlau, kais. wirkl. geheimer Rath, und Vicekönig von Neapel.

—— **Angelicus Maria Müller**, der Diener unser lieben Frauen Ordensgeneral-Commissarius, Theolog, und Pilger nacher Jerusalem.

1735. **Johann Florian Hammerschmid**, der Gottesgelehrheit Doktor, Comes Palatinus, der uralten Collegialkirchen auf dem Wischehrad, und zu Altbunzlau Domherr, Pfarrer am Thein, und des erzbischöfflichen Allumnats Rektor zu Prag, und Historiker von Böhmen.

1736. **Valentin Weidner**, des Augustiner Eremiten Ordens Prior, und berühmter Schriftsteller.

1737. **Maximilian Wietrowsky**, ein gelehrter Theolog des Jesuiten Ordens in Böhmen.

1738. **Eugenius Titel**, des Cistercienser Klosters Plaß Abt, und eben dieses Ordens in Böhmen, Mähren, und der Laußitz Vicarius Generalis, und Visitator.

1738.

Im J.

1738. Otmar Zink, kais. Rath, und der Klöster Brzewniow und Braunau Abt, erster Probst zu Wahlstadt in Schlesien, und des Benediktiner Ordens durch Böhmen, Mähren und Schlesien Visitator, und im Königreich Böheim Prälat.

1741. Marianus Hermann, kais. Rath, Abt der Klöster Strahof und Mühlhausen, dann des Prämonstratenser Ordens immerwährender Visitator, und im Königr. Böheim Prälat.

1742. Aemilian Koterowsky, Ordens des heiligen Benediktus, der Klöster St. Johann auf der Insel, und unter dem Felsen Abt, und im Königreich Böheim Prälat.

1744. Adalbert Wenzel Prechtel, der erste infulirte Prior der Canonie zu Wittignau, regulirten Chorherren des heil. Augustini.

1745. Franz Anton Täufer von Rowin, des Maltheser Ordens Kommandeur zu Ebenburg, dann besagten Ordens infulirter Prior zu Prag, und Vicarius Generalis.

1747. Jakob Ernst, des heil. röm. Reichs Fürsten, Graf zu Lichtenstein, Freyherr zu Kastelkorn, Erzbischoff zu Salzburg, k. k. wirkl. geheimer Rath, welcher Ihro itzt glorreich regierende Kaiserinn und Königinn Majestät, statt des Prager Erzbischoffs zu krönen die Gnade genoß.

1750. Franz Retz, des Jesuiten Ordens General zu Rom.

1757. Anton Wenzel Wokaun, der Gottesgelehrheit Doktor, Dechant zu Wodnian, darauf Domherr zu Altbunzlau, und der Metropolitankirche zu Prag, des Erzbißthums daselbst Kanzler, Vicarius Generalis, Weihbischoff und Suffraganeus; dann der erste aus der Zahl der Domherren gedachten hohen Stifts beyder kais. kön. Majestäten wirklich geheimer Rath.

1759.

Im J.

1759. **Johann Joseph**, Graf von **Spork**, Bischoff zu Adrat, der Metropolitankirche zu Prag Prälat; der uralten Collegialkirche zu Altbunzlau Probst, dann des Erzbißthums Suffraganeus.

1760. **Adalbert Thomas Berghauer**, der beeden Rechten Doktor, der gelehrten Societät zu Olmütz des belles Lettres Mitglied; der Wischehrader Collegialkirche infulirter Domdechant, und im König. Böheim Prälat.

1761. **Faustinus Maria Böhm-Stetten**, des Ordens der Diener unser lieben Frauen Vicarius Generalis.

1763. **Johann Mauritz**, Graf von **Manderscheid**, Fürst und Erzbischoff zu Prag.

1764. **Bonaventura Pitter**, Profeß des Klosters Brzewniov, letztlich Probst zu Raigern, und infuliter Plälat in dem Markgrafthum Mähren.

1772. **Friedrich Grundmann**, des uralten Stifts zu Brzewniov und Braunau Abt, Probst zu Wahlstadt in Schlesien, dann des Benediktiner Ordens Visitator, und im Königreiche Böheim Prälat.

1776. **Johann Andreas Kaiser** von **Kaisern**, des Gottesgelehrheit Doktor, Pfarrer zu Kletzan, Dechant zu Friedland, Domherr, erzbischöfflicher Vicarius Generalis und Suffraganeus zu Prag, dann Bischoff zu Königgratz, ein von einem ehrwürdigen ungeheuchelten Lebenswandel berühmter Prälat.

Merkwürdigste

Merkwürdigste Männer
aus dem
Herren-Stande.

Im Jahre

981. Slawnik, landesfürstlicher Statthalter in Böhmen.

1000*. Jaroslaw von Kollowrat, landesfürstlicher Burggraf zu Kaurzim, und berühmter Feldherr.

1261. Peter Wok von Rosenberg, der erste Landmarschall in Böhmen.

1277. Jaroslaw von Sternberg, gefürsteter Vicemarkgraf in Mähren, und Ueberwinder der Tartarn.

1313. Plichta von Zerotin, ein tapferer böhmischer Held.

1347. Peter von Rosenberg, oberster Landkämmerer in Böhmen.

1363. Zdenko von Lippa, oberster Landmarschall in Böhmen.

1368. Borso Swihowsky von Risenberg, des Königs Johann von Luxemburg, und Kais. Karl des Vierten Staatsrath.

— Zbinko von Hasenburg, oberster Erbtruchseß, und Landkämmerer in Böhmen.

1377. Georg von Kollowrat, Kais. Karl des Vierten vertrautester Rath, und Reisegefährte.

1391. Albert von Kollowrat, Hauptmann des Königreichs Böhmen, dann Hofmarschall der Anna Kaiserinn, Karl des Vierten Gemahlinn, Stifter des berühmten Klosters zu Rotschow Augustiner

Eremiten

Im J.

Eremiten Ordens. Von dem alle heutige Herren Grafen von Kollowrat abstammen.

1412. Heinrich von Rosenberg, oberster Burggraf, und vornehmster königl. Statthalter in Böhmen.

1420. Heinrich von Neuhaus, Großprior des Johanniter Ordens in Böhmen.

—— Peter von Sternberg, oberster Münzmeister in Böhmen.

—— Udalrich Zezima von Austi, Martyrer im Hussitenkriege.

1425. Zdenko von Wartenberg, oberster Burggraf, und vornehmster königl. Statthalter in Böhmen.

1441. Wilhelm von Hasenburg, oberster Truchseß, und berühmter Feldherr im Hussitenkriege.

1443. Johann von Kollowrat, Hauptmann des Königreichs Böheim, und Feldherr im Hussitenkriege.

1446. Tallaf, Herr von Rzitczan, ein erfahrner böhmischer Feldherr.

1449. Meinhard, Herr von Neuhaus, oberster Burggraf zu Prag, und Burggraf zu Karlstein, der glückliche Obsieger der Taboriten.

—— Kaspar Schlick, erster Graf von Passaun und Weiskirchen, drey nacheinander regierenden Königen oberster Kanzler, und zu seiner Zeiten merkwürdigster Minister.

1450. Johann Swihowsky von Risemberg, oberster Landkämmerer in Böhmen.

1454. Friedrich von Kollowrat, kais. Feldherr im Hussitenkriege.

1455. Alexius Holitzky von Sternberg, oberster Landkämmerer in Böhmen, und vertrautester Rath des Kaisers Siegmund.

1462. Udalrich von Rosenberg, oberster Burggraf in Böhmen.

1463.

Im J.

1463. Zbinko von Hasenburg, oberster Landrichter in Böhmen.

1466. Heinrich von Stracz, Großprior des Johanniter Ordens, und oberster Landhofmeister in Böhmen.

1468. Heinrich von Michalowitz, oberster Landkämmerer, und Mitstatthalter von Böhmen.

1470. Albert Krakowsky von Kollowrat, Stifter des Krakowskyschen Zweigs, kais. General im Türkenkriege, und einer der erstern Ritter des goldenen Vließes aus Böhmen.

1472. Prokop Pflug von Rabenstein, der erste weltliche oberste böhmische Kanzler.

1476. Zdenko von Sternberg, oberster Burggraf und vornehmster kön. Statthalter in Böhmen.

1480. Lew Platna von Rosmithal, oberster Landhofmeister in Böhmen, und Ritter des goldenen Vließes, der wegen seiner durch ganz Europa unternommenen, und in verschiedenen Sprachen im Druck gegebenen Beschreibung der böhmische Ulysses genennet wird.

1494. Heinrich von Lippa, oberster Landmarschall in Böhmen, dann Abgesandter bey dem römischen, und französischen Hofe.

1495. Johann von Hasenburg, oberster Kanzler in Böhmen, der seiner großen Verdiensten halber dreymal mit dem Ritterschlag beehret worden.

1496. Benedikt (Beneš) von Weitmühl, kön. oberster Münzmeister, und erster Staatsmann von Böhmen.

1499. Burian von Guttenstein, königl. oberster Landkämmerer in Böhmen.

1502. Zdislaw von Sternberg, königl. Hauptmann des Podberder, itzt sogenannten Berauner Kreises.

Im J.

1503. Purchard von Janowitz, oberster Burggraf, und vornehmster königl. Statthalter in Böhmen.

1504. Putha Swihowsky von Risenberg, oberster Landrichter in Böhmen.

1506. Heinrich von Neuhaus, oberster Burggraf, und vornehmster königl. Statthalter in Böhmen.

1510. Albert Libsteinsky von Kollowrat, oberster Kanzler in Böhmen, und Stifter der Libsteinskischen Linie.

—— Bohuslaw Felix Hasensteinsky von Lobkowitz, welcher durch seine auf alle Theile der Wissenschaften erstreckende Gelehrsamkeit den glänzenden Namen eines unstreitig zu jener Zeit größten Gelehrten in Europa sich erwarb.

1514. Peter Holitzky von Sternberg, oberster Landkämmerer, und Nationalfeldherr in Böhmen.

1516. Johann von Schwamberg, Großprior des Johanniter Ordens in Böhmen.

1521. Wilhelm von Bernstein, oberster Landhofmeister in Böhmen.

—— Ladislaw von Sternberg, königl. oberster Kanzler in Böhmen.

1526. Stephan Graf von Schlick, ein tapferer Nationalfeldherr im Türkenkriege, und erster Münzherr der hier Landes bekannt gewordenen Thaler-Münze.

1531. Adam von Neuhaus, Ritter des goldenen Vließes, und königl. oberster Kanzler in Böhmen.

1532. Johann, Regierer des Hauses von Rosenberg, und Großprior des Johanniter Ordens in Böhmen.

Im J.

1535. Zdenko Lew von Rosmital, königl. oberster Burggraf in Böhmen.

1541. Heinrich Berka von Dub und Lippa, königl. oberster Landrichter in Böhmen.

1550. Albert von Guttenstein, königl. oberster Münzmeister in Böhmen.

1551. Adam Rzepitzky von Sudomierzicz, kön. Appellationsrath, und Hauptmann der Altstadt Prag.

1553. Wolfgang der ältere Kragirz von Kragik, oberster Burggraf, und vornehmster kön. Statthalter in Böhmen.

1554. Zdenko Berka von Dub und Lippa, Großprior des Johanniter Ordens in Böhmen, und vertrautester Kriegs- und Staatsrath Kais. Ferdinand des Ersten.

1555. Heinrich Swihowsky von Risenberg, oberster Kanzler in Böhmen.

1560. Adam von Sternberg, oberster Landkämmerer in Böhmen, und Burggraf zu Karlstein.

1565. Joachim Slawata von Neuhaus, Ritter des goldenen Vließes, und königl. oberster Kanzler in Böhmen.

1569. Johann der ältere von Lobkowitz, königl. oberster Landhofmeister in Böhmen.

1570. Johann der jüngere von Lobkowitz, königl. oberster Burggraf in Böhmen.

1576. Johann der ältere von Waldstein, königl. oberster Landkämmerer in Böhmen.

1578. Wenzel Zagicz von Hasenburg, Großprior des Johanniter Ordens in Böhmen.

1579. Zdenko von Lippa, königl. oberster Landmarschall in Böhmen.

1582. Wratislaw von Bernstein, Ritter des goldenen Vließes, und oberster Kanzler in Böhmen.

1583.

Im J.

1583. Bohuslaw Felix Hasensteinsky von Lobkowitz, kais. Feldherr, und oberster Landkämmerer in Böhmen.

1584. Ladislaw Popel von Lobkowitz, erster Präsident über die königl. Appellationen, und oberster Landhofmeister in Böhmen.

—— Johann, Freyherr von Opersdorff, kais. Generalfeldmarschall.

1588. Wilhelm, Freyherr von Opersdorff, königl. oberster Münzmeister in Böhmen.

1590. Adam von Dietrichstein, kais. oberster Hofmeister, und Gesandter an dem königl. Spanischen Hofe.

—— Christoph von Wartenberg, Großprior des Johanniter Ordens in Böhmen.

1592 Wilhelm Fürst von Rosemberg, Ritter des goldenen Vließes, und oberster Burggraf in Böhmen.

1596. Adam von Neuhaus, Ritter des goldenen Vließes, oberster Burggraf in Böhmen.

—— Christoph Krakowsky von Kollowrat, kais. Rath, dann der Gesind- und Handwerksordnung Commissarius, und Musterherr des Rakonitzer Kreisers.

1597. Johann von Bernstein, ein berühmter Feldherr.

1599. Albert, Graf von Fürstenberg, Kaisers Rudolph des II. Staatsminister, und in wichtigsten Anliegenheiten Gesandter, dem zu Ehren auf dem altstädter Markte Ritterspiele auf Unkösten des Kaisers gehalten worden.

1600. Adolph, erster Graf von Schwarzenberg, Ritter des goldenen Vließes, und kais. Feldmarschall.

1602. Georg von Martinitz, oberster Kanzler im Königreich Böhmen.

Im J.

1609. Christoph von Lobkowitz, kais. oberster Landhofmeister in Böhmen.

1616. Zbinko Zagicz von Hasenburg, kön. Appellationspräsident in Böhmen.

1617. Johann Zezima von Austi, oberster Erbvorschneider in Böhmen, des Kaisers Mathias und Ferdinandi II. vertrautester Rath.

1618. Radislaw Kinsky von Chinitz und Tettau, kais. Rath, größeren Landrechts Mitglied, königl. oberster Hofmeister, dann oberster Musterherr in Böhmen.

1621. Mathias Theobald von Lobkowitz, Großprior des Johanniter Ordens, und kön. Statthalhalter in Böhmen.

— Karl Bonaventura Lonquequal Graf von Buquoi, Ritter des goldenen Vließes, und berühmter Held.

1623. Adam von Sternberg, oberster Burggraf, und königl. Statthalter in Böhmen.

1626. Zdenko, der erste Reichsfürst von Lobkowitz, Ritter des goldenen Vließes, und königl. oberster Kanzler in Böhmen.

— Rudolph von Paar, kais. oberster Stallmeister, und des Johanniter Ordens ernannter Großprior in Böhmen.

— Wenzel Kinsky von Chinitz und Tettau, kais. Rath und Kämmerer.

1627. Karl, der erste Fürst von Lichtenstein, Ritter des goldenen Vließes, Herzog zu Troppau und Jägerndorf, dann königl. Statthalter, und des berühmten Hof- und Blutgerichts oberster Präsident in Böhmen.

1630*. Otto, Freyherr von Nostitz, kais. Rath, und königl. deutscher Vicekanzler in Böhmen.

—*. Heinrich Michel Hiserle, Freyherr von Chodau, kais. Feldherr.

1631.

Im J.

1631. **Wratislaw** Graf von **Fürstenberg**, kaiserl. wirklich geheimer Rath, dann Reichshofrathspräsident.

1632. **Johann Trchlaß** Graf von **Tilly**, kais. Generalfeldmarschall, und kommandirender General in Böhmen.

1634. **Johann Ulrich** Fürst von **Eggenberg**, Ritter des goldenen Vließes, der erste Herzog zu Krummau, und oberster Hofmeister.

1635. **Johann Anton**, Freyherr von **Aldringen**, kais. Generalfeldmarschall, und der erste Landmann von Böhmen.

— **Wenzel Wratislaw** Graf von **Mitrowitz**, kais. geheimer Rath, und oberster Landrichter in Böhmen.

1637. **Wilhelm Zdenko** Graf **Wratislaw** von **Wranni**, kais. oberster Hofmarschall, Großprior des Johanniter Ordens, und Generalkriegskommissarius in Böhmen.

1638. **Adam** von **Waldstein**, Ritter des goldenen Vließes, kais. oberster Burggraf, und vornehmster königl. Statthalter in Böhmen.

—*. **Dionysius**, erster Graf von **Kotz** und **Doberschz**, kais. Kämmerer, und Generalkriegskommissarius.

— **Wolfgang** Graf von **Mannsfeld**, kaiserl. geheimer Rath, und Generalfeldmarschall.

1639. **Zdenko** Graf von **Stambach**, kaiserl. Hofkriegsrath, und im Türkenkriege berühmter Feldherr.

1640. **Rudolph** Freyherr von **Bredau**, kais. General, und der erste Landmann von Böhmen.

1643. **Friederich**, Freyherr von **Tallenberg**, kais. geheimer Rath, und königl. oberster Landhofmeister in Böhmen.

Im J.

1645. Johann Ernst Graf von Götzen, kais. Generalfeldmarschall, seines Geschlechts der erste Graf, und Landmann von Böhmen.

1646. Rudolph, Freyherr von Marzin, kaiserl. Kammerer, Hofkriegsrath, und General im dreyßigjährigen Kriege.

—— Heinrich Libsteinsky, Freyherr von Kollowrat, königl. oberster Landhofmeister in Böhmen.

1647. Mathias Graf von Gallas, kais. Feldmarschall, dann erster Graf und Landmann von Böhmen.

1648. Wenzel Zabielitzky, Freyherr von Sautitz, kais. Kammerer und tapferer Chevalier in der Schwedischen Belagerung zu Prag.

—— Zesima erster Graf von Wrtby, größeren Landrechts Mitglied, oberster Landkämmerer, und Generallandkriegskommissarius in Böhmen.

—— Franz Karl, Freyherr von Sternberg, oberster Landrichter in Böhmen.

1649. Jaroslaw Borzita, erster Graf von Martinitz, oberster Burggraf, und vornehmster königl. Statthalter in Böhmen.

—— Johann Anton, Fürst von Eggenberg, Herzog zu Krummau, kais. wirkl. geheimer Rath, und Gesandter zu Rom.

1650. Franz Udalrich Libsteinsky, Freyherr von Kollowrat, Ritter des goldenen Vließes, und ernannter oberster Burggraf in Böhmen.

—— Heinrich Graf von Schlick und Passan, Ritter des goldenen Vließes, kais. Generalfeldmarschall, und oberster Hofkriegsrathspräsident.

—— Maximilian Graf von Trautmansdorf, Ritter des goldenen Vließes, und kais. oberster Hofmeister.

Im J.

1651. Hermann, der erste Graf Tschernin von Chudenitz, kais. wirklich geheimer Rath, Comes Palatinus, Ritter des heil. Grabs zu Jerusalem, General eines eigenen gestifteten Kurassierregiments, dann oberster Landhofmeister in Böhmen.

—— Georg Adam Graf von Martinitz, Ritter des goldenen Vließes, auf verschiedenen Universitäten der Rechtsgelehrsamkeit Doktor, kais. wirkl. geheimer Rath, und königl. oberster Kanzler in Böhmen.

1652. Karl Przihowsky, erster Freyherr von Przichowitz, kais. Obrister in der schwedischen Belagerung zu Prag.

—— Wilhelm, der erste Graf von Slawata, Ritter des goldenen Vließes, königl. oberster Kanzler in Böhmen, und Geschichtsteller seiner Zeiten.

1654. Johann Leopold Woraziczky, der erste Freyherr von Pabienitz, kais. geheimer Rath, und Generallandkriegskommissarius in Böhmen.

—— Heinrich, Freyherr von Kraft, kaiserl. Obrister, und Kommendant zu Regensburg.

1655. Maximilian Graf von Wallstein, kaiserl. wirk. geheimer Rath, und königl. oberster Stallmeister.

1656. Ferdinand Ernst Graf von Waldstein, oberster Landkämmerer in Böhmen, und des Westphälischen Friedencongresses bevollmächtigter Minister.

—— Octavian Graf von Piccolomini de Aragona, berühmter kais. General im dreyßigjährigen Kriege, und erster Landmann in Böhmen.

1657. Rudolph Graf von Colloredo, kais. Generalfeldmarschall, kommandirender General, und Großmeister des Johanniter Ordens in Böhmen.

1658. Christoph, Freyherr von Lobkowitz, königl. oberster Landhofmeister in Böhmen.

Im J.

1658. Melchior, der erste Graf von Hatzfeld, kais. Generalfeldmarschall, und erster Landmann in Böhmen.

1659. Christoph Jaroslaw Krakowsky, Freyherr von Kollowrat, kais. Rath, königl. Kammer- und Hoflehenrechts Beysitzer, dann Hauptmann des Slaner Kreises.

1660*. Paul Michna, der erste Freyherr von Weizenau, erstens der königl. Statthalterey zu Prag, und darauf Kaisers Rudolph vertrautester Hofsekretär bey der königl. böheim. Hofkanzley, letztlich Generallandkriegskommissarius in Böhmen.

1662. Theodor Hartmann, der erste Freyherr von Clarenstein, kais. Rath, und Generalproviantkommissarius in Böhmen.

1663. Heinrich Wolff Berka, der erste Graf von Dub und Lippà, kais. Kammerer, kön. Staathalter, und Oberinspektor aller kais. Kammeralherrschaften im Königr. Böheim.

1664. Johann Zaruba, Freyherr von Husterzann, kais. oberster Wachtmeister.

1666. Adam Wratislaw, Graf von Mitrowitz, Großprior des Johanniter Ordens, und königl. Statthalter in Böhmen.

1667. Walter Graf von Leslie, kais. Generalfeldmarschall, der erste Graf und Landmann in Böhmen.

1669. Georg Wilhelm, Freyherr von Michna, königl. Appellationsrath zu Prag, und des Glaubens-Reformationshofgerichts Mitglied.

1672. Alexi Wratislaw Graf von Mitrowitz, kais. Rath, gröss. Landrechts Beysitzer, königl. Statthalter, und königl. Kammerpräsident in Böhmen.

—— Georg Ernst Graf von Spaar, kais. General, und der erste Landmann in Böhmen.

1672.

Im J.

1672. **Karl Adam**, Herr von **Rziczan**, tapferer Chevalier in der schwedischen Belagerung zu Prag.

1677. **Wenzel Eusebius** Fürst von **Lobkowitz**, Herzog zu Sagan, Ritter des goldenen Vließes, Hofkriegsrathspräsident, oberster Hofmeister, dann erster Conferenzminister.

1679. **Johann Anton Lossy**, erster Freyherr von **Losimthal**, kais. Rath, der königl. böhm. Kammer Mitglied, dann des königl. Salzamts, Wein- und Biertazes Inspektor im Königreich Böheim.

—— **Johann**, der erste Graf von **Spork**, kais. Generalfeldmarschall und Ahnherr des itzo berühmten Geschlechts.

1681. **Franz Eusebius** Graf von **Pötting**, Erbburggraf zu Linz, Ritter des goldenen Vließes, dann oberster Hofmarschall.

1682*. **Humbert** Graf **Tschernin** von **Chudenitz**, Ritter des goldenen Vließes, kais. wirkl. geheimer Rath, dann Gesandter zu Venedig, und zu Konstantinopel.

1683. **Johann Adolph**, der erste Reichsfürst von **Schwarzenberg**, Ritter des goldenen Vließes, und kais. Staatsminister.

—— **Johann Hartwich** Graf von **Nostitz**, und Reichsgraf zu **Rineck**, Ritter des goldenen Vließes, und königl. oberster Kanzler in Böhmen.

1684. **Franz Wratislaw** Graf von **Mitrowitz**, Großprior des Johanniter Ordens, und königl. Statthalter in Böhmen.

1685. **Bernard Ignatz** Graf von **Martinitz**, Ritter des goldenen Vließes, oberster Burggraf, und vornehmster königl. Statthalter in Böhmen.

Im J.

1687. Wenzel Karl Graf Czabielitzky, Freyherr von Sautitz, kais. Rath, des königl. Kammerrechts, dann der böhmischen Kammer Mitglied, und Hauptmann der Neustadt Prag.

1688. Albert Wilhelm Krakowsky, der erste Reichsgraf von Kollowrat dieser Linie, kais. wirkl. geheimer Rath, und kön. oberster Landhofmeister in Böhmen.

1689*. Jaroslaw Sekerka, Graf von Werschowetz, kais. oberster Wachtmeister.

1690. Johann Franz, Freyherr von Kaiserstein, kais. geheimer Rath, Generalfeldzeugmeister, Obrister eines Infanterie Regiments, kön. Statthalter, und Kommendant zu Prag.

—— Johann Wenzel Nowohradsky, Graf von Kollowrat, kais. Rath, und kön. Statthalter in Böhmen.

1691. Johann Karl Graf von Sereni, kaiserl. geheimer Rath, und Hofkriegsrathspräsident.

1692. Christoph Wratislaw, Graf von Mitrowitz, kais. geheimer Rath, und königl. Kammerpräsident in Böhmen.

—— Ferdinand Ernst Hiserle, Freyherr von Chodau, kais. geheimer Rath, und kön. böhmischer Kammerpräsident.

1695. Mathias Gottfried, Freyherr von Wunschwitz, kais. Rath, Kammer und Hoflehenrechts Mitglied, dann Hauptmann des Pilsner Kreises.

1696. Friedrich Graf von Trautmansdorf, kais. wirk. geh. Rath, und oberster Landkämmerer in Böh.

1699. Heinrich, Freyherr von Blum, kön. Appellationsrath zu Prag.

—— Franz Udalrich Kinsky Graf von Chinitz und Tettau, Ritter des goldenen Vließes, kais. wirkl. Geheimer, und Conferenzminister, dann kön. oberster Kanzler in Böhmen.

Im J.

1700. **Johann Markus** Graf von **Clary** und **Aldringen**, kais. wirkl. geheimer Rath, dann bey dreyen Kuhrfürsten aus Sachsen kais. Abgesandter.

1701. **Maximilian** Reichsgraf von **Thun**, Ritter des goldenes Vließes, kais. wirkl. geheimer Rath, oberster Hofmarschall.

1702. **Karl Ferdinand** Graf von **Waldstein**, Ritter des goldenen Vließes, kais. wirkl. geheimer Rath, und Hofkämmerer.

1703. **Adolph Wratislaw** Graf von **Sternberg**, Ritter des goldenen Vließes, kais. wirkl. geheimer Rath, kön. oberster Burggraf, und vornehmster kön. Statthalter in Böhmen.

1705. **Johann Franz** Graf **Würben** von **Freydenthal**, Ritter des goldenen Vließes, kaiserl. wirkl. geheimer Rath, und kön. oberster Kanzler in Böhmen.

—— **Dominik Andreas** Graf von **Kaunitz**, Ritter des goldenen Vließes, kais. wirkl. Geheimer, und Conferenzminister, dann des heil. röm. Reichs Vicekanzler, der am ersten das Inkolat in Böhmen erhielt.

1706. **Ferdinand Bonaventura** Graf von **Harrach**, Ritter des goldenen Vließes, kais. wirkl. Geheimer, und Conferenzminister.

—— **Franz Anton Berka** von **Dub** und **Lippa**, kais. wirkl. geheimer Rath, und kön. Statthalter, oberster Landmarschall im Königr. Böheim, und Abgesandter zu Venedig.

1708. **Wenzel Adolph** Graf von **Sternberg**, Ritter des goldenen Vließes, kais. wirkl. geheimer Rath, und königl. oberster Landmarschall in Böhmen.

1710. **Herman Jakob** Graf **Tschernin** von **Chudenitz**, Ritter des goldenes Vließes, kais. wirkl. geheimer Rath, und königl. oberster Burggraf in Böhmen.

1712.

Im J.

1712. Johann Wenzel Wratislaw Graf von Mitrowitz, Großprior des Johanniter Ordens, dann kön. oberster Kanzler in Böhmen.

1713. Karl Ernst Graf von Waldstein, Ritter des goldenen Vließes, kais. wirkl. Geheimer, und Conferenzminister, dann königl. oberster Hofkämmerer.

1714. Georg Adam Graf von Martinitz, Ritter des goldenen Vließes, kais. wirkl. Geheimer, und Conferenzminister, dann oberster Hofmarschall.

1715. Heinrich Franz Fürst zu Mansfeld, Ritter des goldenen Vließes, Grand d'Espagne, oberster Hofmarschall, oberster Hofkriegspräsident, und Kommendant der Festung Kommorn.

—— Johann Friedrich Graf von Sailern, kais. wirkl. geheimer Rath, und Conferenzminister, bevor Kuhrpfälzischer Staatssekretär; Anherr der itzt berühmten gräflichen Familie seines Namens.

1716. Norbert Leopold Libsteinsky Graf von Kollowrat, Ritter des goldenen Vließes, kais. wirkl. geheimer Rath, und königl. Statthalter in Böhmen.

1717. Johann Wenzel Hrosnata Graf von Guttenstein, kais. wirkl. Geheimer, und Hofkriegsrath, Generalfeldzeugmeister, Kommendant zu Prag, und kommandirender General im Königreich Böheim.

—— Franz Zdenko Nowohradsky Graf von Kollowrat, kais. wirkl. geheimer Rath, größeren Landrechts Mitglied, und königl. Statthalter in Böhmen.

1719. Johann Wenzel Graf von Gallasch, Herzog zu Luczera, kais. wirkl. geheimer Rath, und oberster Landmarschall im Königr. Böheim.

Im J.

1719. Franz Helfrid Woraziczky Graf von Pobienitz, kais. Rath, dann kön. Kammerer, und des Hoflehenrechts Mitglied in Böhmen.

—— Wenzel Norbert Octavian Kinsky Graf von Chinitz und Tettau, Ritter des goldenen Vließes, kais. wirkl. geheimer Rath, und kön. oberster Kanzler in Böhmen.

1721. Ferdinand Leopold Dubsky, Freyherr von Trzebomisel, kais. wirkl. geheimer Rath, größeren Landrechts Mitglied, kön. Statthalter, und Großprior des Johanniter Ordens in Böhmen.

1722. Michael Joseph Graf von Althann, Ritter des goldenen Vließes, Grand von Spanien der ersten Klasse, kais. wirkl. geheimer Rath, oberster Stallmeister, und Erbschenk im König. Böheim.

1723. Leopold Joseph Graf von Schlick, Ritter des goldenen Vließes, kais. wirkl. geheimer Rath, Generalfeldmarschall, und kön. oberster Kanzler in Böhmen.

—— Maximilian Norbert Krakowsky, Reichsgraf von Kollowrat, kais. wirkl. geheimer Rath, des größeren Landrechts Mitglied, und kön. oberster Landkämmerer im Königr. Böheim.

—— Franz Karl Przehorzowsky Graf von Quassegowitz, kais. wirkl. geheimer Rath, königl. Statthalter, und oberster Landrichter in Böhmen.

1725. Maximilian Hartmann Graf von Klarnstein, kais. wirkl. geheimer Rath, königl. Statthalter, und der königl. Appellation Vicepräses in Böhmen.

1726. Hieronymus Graf von Colloredo, kaiserl. wirkl. geheimer Rath, Gouverneur zu Mayland, königl. oberster Hofmarschall, dann königl. oberster Erbtruchseß in Böhmen.

Im J.

1726. Siegmund Graf von Herzan, kais. wirkl. geheimer Rath, und königl. Kammerpräsident in Böhmen.

1727. Wenzel Ignatz Wratislaw Graf von Mitrowitz, kais. wirkl. Geheimer, und kön. Kammerrath in Böhmen.

1729*. Hermann Jodok, Freyherr von Blümegen, kais. kön. wirkl. Hofrath.

1730. Joseph Philipp, Freyherr von Sickingen, kais. geheimer Rath, Hofkriegsrath, Generalfeldmarschall, Kommendant zu Prag, und kommandirender General in Böhmen.

1733. Franz Joseph Tschernin Graf von Chudenitz, Reg. des Hauses Neuhaus, kais. wirkl. geheimer Rath, kön. Statthalter, und kön. oberster Lehenrichter, dann oberster Erbmundschenk im Kön. Böhmen.

1734. Johann Joseph Graf von Wrtby, Ritter des goldenen Vließes, kais. wirkl. geheimer Rath, und vornehmster kön. Statthalter, und oberster Burggraf in Böhmen.

1735. Adolph Graf von Martinitz, Ritter des goldenen Vließes, kais. wirkl. geheimer Rath, und der Kaiserinn Elisabeth oberster Hofmeister.

1736. Anton Johann Graf von Nostitz und Rhinek, kais. wirkl. geheimer Rath, kön. Statthalter, und oberster Landhofmeister im Königr. Böhmen.

1737. Gundaker Popo Graf von Dietrichstein, Großprior des Johanniter Ordens, und königl. Statthalter in Böhmen.

1738. Albert Wilhelm Krakowsky Graf von Kollowrat, Freyherr von Ugezd, kais. wirkl. geheimer Rath, und königl. oberster Kanzler in Böhmen.

— Franz Anton Graf von Spork, kais. wirkl. geheimer Rath, königl. Statthalter, und weltberühmter Mäcen der Gelehrten in Böhmen.

Im J.

1741. **Frobenius Ferdinand**, Fürst von **Fürstenberg**, Ritter des goldenes Vließes, kais. wirkl. geheimer Rath, Kammerrichter zu Wetzlar, und kais. Principalkommissarius zu Regensburg.

— **Franz Ferdinand** Graf Kinsky von **Chinitz** und **Tettau**, kais. wirkl. geheimer Rath, und königl. oberster Kanzler in Böhmen, dann Ritter des goldenen Vließes.

— **Gottfried Daniel**, Freyherr von **Wunschwitz**, ein gelehrter böhmischer Cavalier, welcher ein großer Kenner der genealogischen, und heraldischen Wissenschaften gewesen, von dessen kostbarer Sammlung von Malereyen, Münzen, Antiquitäten und Schriften vieles zu lesen vorkömmt.

1742. **Joachim** Graf von **Pachta**, Freyherr von **Reyhofen**, welcher von der königl. französischen Besatzung von Prag aus als Geisel mitgenommen worden, und auf dem Weg für das Vaterland sein Leben einbüßte.

1745. **Johann Ernst** Graf von **Schafgotsch**, Ritter des goldenen Vließes, kön. oberster Burggraf, vornehmster königl. Statthalter im Königreich Böheim.

— **Franz Leopold** Graf von **Sternberg**, kais. wirkl. geheimer Rath, kön. Statthalter, und letzter kön. Kammerpräsident in Böhmen.

1746. **Johann Leopold**, Freyherr von **Bernklau**, kais. Generalfeldwachtmeister.

1747. **Joachim Hrosnata** Graf von **Guttenstein**, kais. Obrister, und der letzte seiner uralten Familie in Böhmen.

1749. **Stephan Wilhelm**, der erste Reichsfürst **Kinsky** von **Chinitz** und **Tettau**, Ritter des goldenes Vließes, bevor königl. Statthalter, und oberster Landhofmeister in Böhmen.

Im J.

1749. Philipp Joseph Graf Kinsky von Chinitz und Tettau, Ritter des goldenen Vließes, k. k. wirkl. geheimer Rath, königl. Ministerial = Banko = Deputations = Präsident, und Direktor aller in kais. Erblanden vorfallenden Commerzsachen.

—— Friedrich Gervas Reichsgraf von Harrach, Ritter des goldenen Vließes, k. wirkl. Geheimer, und Conferenzminister, dann kön. oberster Kanzler in Böhmen.

—— Wenzel Kokorzowecz Graf von Kokorzowa, k. k. wirkl. geheimer Rath, kön. Statthalter und Präsident über den königl. Appellationen in Böhmen.

1751. Ferdinand Aloysius Krakowsky Graf von Kollowrat, kais. wirkl. geheimer Rath, und Conferenzminister, dann des Mayländischen Civil = und Militär = Departements Präsident.

1753. Johann Joseph Kfeller, Freyherr von Sachsengrün, k. k. Rath, und größeren Landrechts Beysitzer in Böhmen.

—— Christian Fürst von Lobkowitz, Ritter des goldenen Vließes, kais. Generalfeldmarschall, und kommandirender General im Königreich Ungarn.

1754. Wenzel Graf Czegka von Olbramowitz, des Johanniter Ordens Großprior, kön. Statthalter in Böhmen.

1754. Maximilian Ulysses Graf Broune zu Montani und Camus, Ritter des goldenes Vließes, kais. wirkl. geheimer Rath, Generalfeldmarschall, und kommandirender General im König. Böheim.

—— Philipp Graf von Gallasch, Herzog zu Luczera, kais. wirkl. geheimer Rath, und oberster Landhofmeister im Königreich Böheim; der letzte seines Hauses.

—— Octavian Fürst Piccolomini von Arragona, kais. wirkl. geheimer Rath, Generalfeldzeugmeister

Im J.

meister, und kommandirender General der bey Königgratz stehenden Armee.

1760. Wenzel Casimir Netolitzky, der erste Freyherr und Graf von Eisenberg, wirkl. geheimer Rath, königl. Repräsentations = und Kammerpräsident, dann königl. oberster Landmarschall im Königreich Böhmen.

1762. Joseph Wilhelm, Reichsfürst von Fürstenberg, Ritter des goldenen Vließes, kaiserl. wirkl. geheimer Rath, und kais. Principalkommissarius auf dem Reichstage zu Regensburg.

1763*. Ignatz, Freyherr von Koch, kais. königl. Hofrath, und geheimer Kabinetssekretär.

1766. Hermann Lorenz, Freyherr von Kannegisser, des heil. Stephani Ordens Ritter, kaiserl. wirkl. Hofrath, und bey der königl. böheimischen und österreichischen Hofkanzley geh. Referendarius.

1767. Franz Leopold, Graf von Buquoi, Freyherr von Beaux, Ritter des goldenen Vließes, und königl. oberster Landhofmeister im Königreich Böhmen.

1768. Johann Christoph Borzek Dohalsky, erster Freyherr, und Graf von Dohalitz, kais. wirkl. Geheimer, und königl. Gubernialrath im Königreich Böhmen.

—— Johann Kager, Graf von Stambach, kais. General der Kavallerie, und Innhaber eines Kurassierregimens.

—— Johann Christoph, Freyherr von Bartenstein, kais. wirkl. geheimer Rath, des heil. Stephaniordens Kommandeur, und königl. böheimischer und österreichischer Vicekanzler.

1769. Kajetan Franz Krakowsky, Graf von Kollowrat, kais. wirkl. geheimer Rath, Generalfeldmarschall, und kommandirender General im Markgrafthum Mähren.

Im J.

1769*. **Rudolph Joseph Korzensky**, Reichsgraf von **Tereschau**, Ritter des goldenen Vließes, kais. wirkl. geheimer Rath, dann oberster Erbpanier des Herren-Standes im Königr. Böhmen.

1771. **Rudolph Koteck**, Graf von **Chotkowa**, und **Wognin**, Ritter des goldenen Vließes, kais. wirkl. geheimer Rath, oberster Erbsilberkämmerer, und kön. oberster Kanzler im König. Böhmen.

1772. **Joseph Wenzel Lorenz**, Reichsfürst, und Regierer des Hauses zu **Lichtenstein**, von Nikolsburg, Herzog zu Troppau und Jägerndorf, Ritter des golden Vließes, und des heil. Stephaniordens Großkreuz, kais. wirkl. geheimer Rath, Generalfeldmarschall, Generalfeld-Land- und Hausartilleriedirektor, Oberster eines Dragoner, und Chef des Feldartillerieregiments.

—— **Wenzel Ferdinand Wanczura**, Freyherr von **Rechnitz**, kaiserl. königl. Rath, ehedem des größeren Landrechts Mitglied, dann wohlverdienter Hauptmann des Königgratzer Kreises.

—— **Franz Wenzel Graf von Wallis**, kais. Generalfeldmarschall, und Inhaber eines Infanterieregiments, dann erster Landmann in Böhmen seines Geschlecht.

1773. **Philipp Krakowsky**, Graf von **Kollowrat**, Ritter des goldenen Vließes, kais. wirkl. geheimer Rath, königl. oberster Burggraf, dann Gubernialpräsident im Königreich Böhmen.

1775. **Johann Joseph**, der erste Reichsfürst von **Khevenhüller Metsch zu Aichenberg**, Ritter des goldenen Vließes, dann des heil. Stephaniordens Großkreuz, kais. Conferenzminister, und oberster Hofmeister.

1776. **Franz Wenzel Kotz**, Freyherr von **Doberschs**, kais. kön. Generalfeldwachtmeister, und des militarischen Elisabethä- und Theresiäordens Ritter.

Merkwürdigste

Merkwürdigste Männer aus dem Ritter-Stande.

Im Jahre 941. Bodiwin, Kammerherr, und unzertrennlicher Reisegefährte des heil. Landesfürsten Wenzels.

1158*. Kojata Krabiska, berühmter Held in dem Mayländischen Feldzuge.

1355. Bartholus von Saxo Ferrato, ein italiänischer Rechtsgelehrter, und Verfasser des civil und peinlichen Gesetzes für Böhmen.

1396. Marquard von Hradek, des Johanniter Ordens Großprior in Böhmen, und Kais. Karl des Vierten ehedem vertrautester Staatsrath.

1405*. Johann von Mühlheim, kais. Rath, und des Kaisers Karl, und Wenzel Hofkavalier.

1406. Peter Woracziczky von Pabienicz, ein böhmischer Feldherr.

1414. Butha Woraczitczky von Pabienicz, ein böhmischer Feldherr.

1421. Peter Smerslik von Swoischin, kaiserl. Rath, oberster Hofmeister, dann Münz- und Bergmeister in Böhmen.

—— Ernst Mallowecz von Paczow, ein gelehrter böhmischer Kavalier, und bis zu seinen Martertod eifriger und standhafter Katholik.

1424. Johann Leskowecz von Leskowa, kön. Landesunterkämmerer in Böhmen.

Im J.

1424. **Zdenes Tschernin von Chudenitz**, Johanniter Ordens; Kommandeur; und Martyrer im Hussitenkriege.

1431. **Johann Smihowsky von Zdiar**, tapferer Kriegsmann im Hussitenkriege.

1434. **Georg Rohowez Przihowsky** von **Przihowitz**, berühmter Feldherr im Hussitenkriege.

1436. **Slawibor Tschernin** von **Chudenitz**, trefflicher Kriegsmannn wider die Hussiten.

1437. **Wilhelm Koska** von **Postubitz**, berühmter Kriegsheld.

1438. **Paul Strahowsky** von **Strahowitz**, Kaisers Siegmund Rath, und einer der gelehrtesten Männer dieser Zeiten, und von daher auch der erste aus dem Ritterstande des größeren Landrechts Mitglied in Böhmen.

1442. **Alexius Swihowsky** von **Risenberg**, oberster Landschreiber in Böhmen.

1444. **Adam Budowez** von **Budowa**, kais. General im Türkenkriege.

1451. **Wenzel** von **Mihalowitz**, Großprior des Johanniter Ordens in Böhmen, und unter seinen Zeitgenossen der größte Held.

1460*. **Przibich** von **Klenowa**, ein gelehrter böhmischer Kavalier.

1462. **Georg Giskra** von **Brandeis**, ein durch verschiedene über den berühmten Helden Johann Huniades mit größten Vortheil erworbene Siege berühmter Feldherr.

1465. **Peter Woracziczky** von **Pabienicz**, kön. Obersteuereinnehmer in Böhmen, und zugleich gelehrter Herr.

—— **Kaspar** von **Nostitz**, des deutschen Ordens Ritter, und tapferer Kriegsobrister.

1466*. **Bartholomäus** von **Drahonitz**, Kriegshauptmann im Hussitenkriege, und Schriftsteller desselben.

Im J.

1469*. Jaroslaw Strachowsky von Strachowitz, Königs Georg Kammerherr; Rath und Gesandter bey dem König von Ungarn.

1488. Johann Mallowecz von Paczow und Cheinon, kais. Rath, größeren Landrechts Mitglied, und Burggraf zu Karlstein.

1489. Benes (Benedikt) von Horzowitz, auf Zamorsk, ein gelehrter böhmischer Kavalier.

1490. Stephan von Haugwitz, ein erfahrner böhmischer Feldherr im Türkenkriege.

1500. Johann Wratislaw von Mitrowitz, kön. Rath, und oberster Jägermeister in Böhmen.

1512. Zdenko Mallowecz von Cheinow, kön. Rath, größeren Landrechts Mitglied, und oberster Landschreiber in Böhmen.

1520. Victorin Cornelius von Wsserd, erstens Professor auf der Universität zu Prag, darauf Hofsekretär Wladislaw Königs in Böhmen.

1522. Albert Rendl von Ussowa, königl. Landesunterkämmerer, und königl. Statthalter in Böhmen.

1526. Jakob Wrzesowetz von Wrzesowitz, königl. Landesunterkämmerer, und königl. Statthalter in Böhmen.

1531. Johann Wenzel Bieschin von Bieschin, königl. Rath, und kön. Münzmeister in Böhmen.

1533. Johann von Pisnitz, auf verschiedenen Universitäten der Rechten Doktor, darauf Lehrmeister des Königs Ludwig, sodann kön. Prokurator, endlich Vicelandschreiber des König. Böheim.

1537. Peter Raschin von Risenburg, ein berühmter Feldherr im Türkenkriege.

1540. Johann Borinie von Lhotta, königl. Rath, und Kammerprokurator in Böhmen.

1542. Udalrich Zdiarsky von Zdiar, tapferer Kriegshauptmann im Türkenkriege.

Im J.

1543. Johann Woraczeczky von Pabienitz, kön. Rath, größeren Landrechts Mitglied, und besonderer Mäcenas der Gelehrten.

1544. Udalrich Humpoletz von Prostiboch, kön. Vicelandschreiber in Böhmen.

1546. Niklas Koniaz von Hodiejowa, kön. Vicelandrichter in Böhmen, gelehrt. Kaval.

1548. Burian Kapaun von Swoikowa, kaiserl. Rath, und Obersteuereinnehmer in Böhmen.

1552. Stephan Lazansky von Bukowa, berühmter kais. General im Türkenkriege.

1558. Georg Gerstors von Gersdorf, kön. Landesunterkämmerer, und kön. Statthalter in Böhmen.

1560. Rudolph Lazansky von Bukowa, kais. Rath, und Ambassadeur zu Konstantinopel.

— Florian Grisbech von Grisbech, kais. Rath, und geheimer Hofsekretär.

1562. Peter Bechinie von Lazan, erster königl. Appellationsrath aus dem Ritterstande, darauf königl. Statthalter, und Landesunterkämmerer in Böhmen.

1566. Johann Hodiejowsky von Hodiejowa, Vicelandrichter in Böhmen, dem seine unvergleichliche Schriften, ingleichen die unausgesetzte Beförderung der Wissenschaften, wie überhaupt, so insonderheit der Geschichtskunde Böhmens, endlich der Schutz, den er allen Gelehrten verschaffte, die Unsterblichkeit seines Namens bewirken.

1568. Nikolaus Zdiarsky von Zdiar, kais. Rath, und Hauptmann des Prager Schloßes.

1569. Wolfgang Wrzezowetz von Wrzezowitz, oberster Landschreiber, und Kammerpräsident in Böhmen.

1577. Georg Zdiarsky von Zdiar, kais. Rath, und tapferer Kriegsmann im Türkenkriege.

Im J.

1578. Zdenko Mallowetz von Mallowitz, kais. Rath, größeren Landrechts Mitglied, und gelehrter böhmischer Kavalier.

— Johann Jablonsky von Jablone, kais. Feldherr im Türkenkriege, und der letzte seines Geschlechts.

1579*. Wenzel Pietipesky von Chiss, unter dreyen Kaisern Ferdinand, Maximilian und Rudolph, berühmt gewordener oberster Feldherr.

1583. Wenzel von Wrzesowetz, der ein gelehrter böhmischer Herr gewesen.

1585. Adam Budowetz von Budowa, kais. Rath, Vicelandschreiber, und oberster Proviantmeister im ungarischen Kriege.

1587. Georg von Köhl, erstens beeder Rechten Doktor, darauf königl. Appellationsrath zu Prag, und Gesandter an verschiedener Potentaten Höfe in Europa.

1589. Georg Mehl von Trzepžiz, beeder Rechten Doktor, dann kön. Vicekanzler in Böhmen.

1590. Niklas von Nostitz, kön. Appellations = und Kammerrath in Böhmen, ein ungemein gelehrter Herr.

1591. Burian Terzka von Lippi, kön. Landesunkämmerer, und Statthalter in Böhmen.

1596. Adalbert Pietipesky von Chiss, erfahrner Nationalfeldherr.

— Wenzel Worazichzky von Pabienitz, der durch seine in den drey Welttheilen unternommene Reise berühmt gewordene böhmische Kavalier.

— Konias Dworeczky von Olbramowitz, ein unerschrockener Kriegsmann.

1597. Johann Borzek Dohalsky von Dohalitz, ein großer Feldherr im Türkenkriege.

— Johann Kinsky von Chinitz und Tettau, gleichfalls berühmter Kriegsheld wider die Türken.

Im J.

1599 Georg Bierna von Hottendorf, ein erfahrner Kriegshauptmann im Türkenkriege.

1600. Thaddäus von Hagek, ein berühmter Mathematikus und Arzt Kaisers Rudolph des Zweyten.

——*. Jakob Mensſyk von Mensſtein, kön. Rath, und Vicelandrichter in Böhmen.

1602. Hubert Tschernin von Chudenitz, kaiserl. Rath, Landesunterkämmerer und Schloßhauptmann zu Prag, Eques auratus.

1604*. Adam Rizemberſky von Janowitz, königl. Rath, und des kön. oberſten Burggrafenrechts Mitglied, dann Oberſteuereinnehmer in Böhmen.

1608. Heinrich von Pisnitz, der Rechtsgelehrſamkeit auf verſchiedenen Univerſitäten in Frankreich, Deutsch- und Welſchland Doktor, letztlich königl. Vicekanzler in Böhmen.

1610. Albert Kapaun von Swoikow, Burggraf zu Königgratz, und kön. Statthalter in Böhmen.

—— Johann Marquard Hrzebenarz von Harrach, kaiſ. Obriſterlieutenant.

1612. Johann Karl Worazickzky von Pabienitz, kaiſ. Rath, und Vicelandkämmerer in Böhmen, und Mäcen der Gelehrten.

1614. Heinrich von Wenzelich, kaiſ. Rath, und kön. Kammerprokurator in Böhmen.

1615. Tiburtius Zdiarſky von Zdiar, kaiſerl. Rath, königl. Statthalter, und Burggraf zu Karlſtein.

1617. Bartholomäus Paprocʒky von Glogol, der um den Nationaladel unſterblich verdiente Hiſtoriker.

1618*. Philipp Fabricius Plattner von Hohenfall, kaiſ. Hofrath, bevor Sekretär bey der kön. Statthalterey zu Prag.

1620. Bohuſlaw Rutt von Dirna, der durch verſchiedene Kriegsthaten im Türkenkriege berühmt geworden.

Im J.

1621*. Johann Klenau von Janowitz, königl. Rath, und kön. oberster Landschreiber in Böhmen.

1625. Wenzel Widuna Obitetzky von Obitetz, kais. Rath, und königl. Kammerprokurator, und Fiscal bey dem berühmten Hofgerichte über die dem Kaiser Ferdinand untreue Vasallen.

1627. Georg Czeika von Olbramowitz, des Johanniter Ordens Ritter, kais. Rath, Truchseß und Hauptmann des Prager Schloßes.

1637. Wenzel Horaklius von Kumburg und Blizowa, der im Türkenkriege berühmt gewordedene Feldherr, und treuer Vasall Kais. Ferdinand des Zweyten.

1643. Raphael Mißkowsky von Sebuzina, beeder Rechten Doktor, kais. Appellationsrath, dann Vicelandkämmerer in Böhmen.

1645. Georg von Wunschwitz, Kaisers Ferdinand des Zweyten Rath, und erster Landmann in Böh.

1648. Mathias Arnoldinus von Klarnstein, beeder Rechten Doktor, kais. Appellationsrath zu Prag, darauf geheimer Hofsekretär bey der kön. böhmischen Hofkanzley.

1650. Nikolaus Degm von Trzitetz, kais. Rath, größeren Landrechts Mitglied, und kön. Hauptmann des Prachiner Kreises.

1651. Adauct Genissek von Augest, kais. Rath, größeren Landrechts Mitglied, und oberster Landschreiber im Königreich Böhmen.

1659. Florian Theodor Zdiarsky von Zdiar, kais. Rath, und Hauptmann des Slaner Kreises.

—— Niklas Wita von Zerzaweho, kais. Rath, und Hauptmann der Neustadt Prag.

1661*. Wodolan Wiesnik von Wiesnik, kais. Rath, und des Landesunterkämmerers Amtmann bey der kön. Landtafel in Böhmen.

Im J.

1662. Johann Wenzel Bilek von Bilenberg, beeder Rechten Doktor, kais. Appellationsrath zu Prag.

1663. Paul von Wenzelius, der Rechten Doktor, und kön. Appellationsrath zu Prag.

—— Ferdinand Leopold von Wiesnik, kaiserl. Rath, kön. Statthalter, und kön. Landesunterkämmerer in Böhmen.

1666. Siegmund Mislik von Hirschowa, kais. Generalfeldmarschall.

1682. Daniel Pachta von Rayhoffen, k. Rath, kön. Statthalter, und Burggraf zu Königgratz.

1686. Mathias Malanotte von Caldes, beeder Rechten Doktor, kais. Appellationsrath, und kön. Prokurator in Böhmen.

—— Kaspar Zdenko Kaplirz von Sulewitz, kais. geheimer Rath, Generalfeldmarschall, und Hofkriegsrath.

1688. Franz Ignatz von Tam, der Rechten Doktor, Professor und Rector Magnificus auf der Universität zu Prag, darauf k. Rath, und bey der königl. böheimischen Hofkanzley geheimer Hofsekretär.

1691. Johann Georg von Funken, kais. Rath, und kön. Prokurator in Böhmen, bevor Professor auf der Universität zu Prag.

—— Siegmund Wenzel Wiesnich von Wiesnich, kais. Rittmeister des Hofkirchischen Kurassierregiments, und tapferer Kriegsmann im Türkenkriege.

1692. Maximilian Ferd. Talatzko von Gestetitz, kais. Rath, und größeren Landrechts Mitglied in Böhmen.

1695. Johann Karl von Goltz, beeder Rechten Doktor, königl. Appell. Sekretär, dann Appellationsrath, darauf geheimer Hofsekretär, endlich Viceburggraf zu Prag.

Im J.

1696. Ferdinand Christoph von Scheidlern, beeder Rechten Doktor, kais. Appellationsrath, und letztlich oberster Landschreiber im Königreich Böhmen.

1699*. Georg Bechinie von Laschan, kais. Hofrath, und geheimer Hofsekretär bey der kön. böhmischen Hofkanzley, dann kön. Statthalter, und Landesunterkämmerer im Königreich Böhmen.

1701. Johann Jakob von Weingarten, erstens Stadtschreiber der kleineren Stadt Prag, darauf königl. Appellationssekretär, und Rath, dann berühmter Schriftsteller.

1702*. Johann Heinrich von Turba, der beeden Rechten Doktor, kais. Rath, der kanonischen Rechten auf der Universität zu Prag öffentlicher Lehrer, auch Rector Magnificus, und des Johanniter Großpriorats Kanzler.

1710. Johann Adam Hanisch von Greifenthal, kais. Rath, und des kön. obersten Burggrafenrechts Mitglied.

1712. Johann Wolfgang von Ebelin, beeder Rechten Doktor, königl. Appellationsrath, letztlich königl. Hofrath, und geheimer Referendarius bey der königl. böheimischen obersten Hofkanzley.

—— Wenzel Had von Proschetz, beeder Rechten Doktor, königl. Weinbergmeister, und königl. Kammerprokurator im Königr. Böhmen.

1713. Johann Isaias von Hartik, beeder Rechten Doktor, kön. Appellationsrath, letztlich geheimer Hofsekretär bey der kön. böheimischen Hofkanzley.

1718. Franz Niklas Asterle von Astfeld, kön. Rath, des größeren Landrechts Mitglied, und Viceburggraf zu Prag.

—— Johann Georg Höflinger von Bergensdorff, beeder Rechten Doktor, und kön. Appellationsrath zu Prag.

1719.

Im J.

1719. Ludwig Bechinie von Laschan, kön. Rath, königl. Statthalter, und Burggraf zu Königgratz.

1720. Peter Niklas Straka von Nedabielz, kön. Rath, kön. Statthalter, und oberster Landschreiber im Königreich Böhmen.

1725. Johann Franz Lew von Erlsfeld, der Medicin, der Weltweisheit, und beyder Rechten Doktor, kais. Leibarzt, Lehrer und Rector Magnificus auf der Universität zu Prag.

1728. Karl Ferd. Dobrzensky von Dobrzenitz, kais. Rath, gröss. Landrechts Mitglied, und kön. Hauptmann des Königgratzer Kreises.

1731. Wenzel Ignatz Kriegelstein von Sternfeld, beeder Rechten Doktor, Professor und Rector Magnificus auf der Universität zu Prag, darauf kais. Rath, Kammerer und des Hoflehenrechts Mitglied, und Vicelandrichter im Königreich Böhmen.

1732. Franz Sadlo von Wraczni, kais. Obristerlieutenant, dann kön. Hauptmann des Königgratzer Kreises.

1734. Johann Czeika von Olbramowitz, kaiserl. Rath, Generalfeldmarschall-Lieutenant, und Kommendant zu Leopoldstadt.

1737. Maximilian Franz Asterle von Astfeld, kais. Hofrath, und geheimer Referendarius bey der kön. böheim. Hofkanzley.

1739. Wenzel Ernst Marquard von Hradek, Erbpanier des Ritterstandes, königl. Statthalter, und oberster Landschreiber im Königreich Böhmen.

—— Christoph Fellner von Feldeg, kais. Generalfeldmarschall-Lieutenant, und Direktor der kais. Artillerie.

1740.

Im J.

1740. **Franz Anton von Langer**, beeder Rechten Doktor, Kanzler des erzbischöfflichen Consistorii zu Prag, darauf kön. Appellationsrath, letztlich Hofrath, und geheimer Referendarius bey der königl. böhmischen obersten Hofkanzley.

1741. **Franz Karl Kresel von Qualtenberg**, kön. Rath, und des kön. Kammer= und Hoflehenrechts Mitglied.

1742. **Wilhelm Mladota von Solopisk**, königl. Hauptmann des Kaurzimer Kreises.

—— **Johann Baptist von Hartlieb**, königl. Rath, und zugleich königl. Kammerrath in Böhmen.

1748. **Johann Christoph von Jordann**, beeder Rechten Doktor, kais. Hofrath, und geheimer Referendarius bey der kön. böhmischen obersten Hofkanzley.

1750. **Karl Nikonar Worzikowsky von Kundratitz**, beeder Rechten Doktor, und letztlich kön. Hofrath bey der königl. obersten böhmischen Hofkanzley.

—— **Franz Matthäus von Sternek**, k. Rath, des Kammer= und Hoflehenrechts Mitglied, dann Vicelandschreiber in Böhmen.

1751. **Johann Franz von Goltz**, kais. Rath, und kön. oberster Landschreiber in Böhmen.

1752. **Johann Wenzel Wrazda von Kunwald**, kais. Rath, Kammer= und Hoflehenrechts Mitglied, Hauptmann der kleineren Stadt Prag, letztlich Vicelandkämmerer im Königr. Böhmen.

—— **Franz Leopold von Hennet**, beeder Rechten Doktor, kön. Rath, des Kammer= und Hoflehenrechts Mitglied, und Vicelandschreiber in Böhmen.

1756. **Franz Karl Frank**, Reichs= Edler von Frankenbusch, kais. wirkl. Hofrath, dann der kön. Oberjustitzstelle Mitglied.

Im J.

1758*. Franz Ladislaw Neslinger von und zu Schelchengraben, königl. Hauptmann des Saatzer Kreises, und der hauptrectificatorischen Visitation Commissarius.

1760. Joseph von Azzoni, kais. kön. wirkl. Hofrath bey der königl. obersten Justizstelle, bevor Professor, und Rector Magnificus auf der Universität zu Prag.

1764. Johann Georg Hilebrand von Brandau, kais. Repräsentations- und Kammerrath in Böhmen.

—— Wenzel Wilhelm Logdmann von Auen, kais. kön. Oberkriegskommissarius in Böhmen.

1765. Maximilian Widersberg von Widersberg, kais. Rath, des größeren und kleineren Landrechts Mitglied, dann Viceburggraf zu Prag.

1771. Johann Christian von Peche, kön. Obersteueramtsdirektor, darauf königl. Gubernialrath, und der wichtigsten Hof- und Landkommissionen Mitglied.

Merkwürdigste Männer
aus dem
Bürger-Stande.

Im Jahre

1281. Marzek Krassek, Primas der kleineren Stadt Prag.

1375*. Bohuslaw Bulkowa von Tradenin, Rektor der Schulen bey der Collegialkirche St. Aegidii zu Prag, Geschichtschreiber von Böhmen, und Historiker Kaisers Karl des Vierten.

1376*. Johann Rothlöw, ein reicher Bürger zu Prag, bey dem Kaiser Karl der Vierte zu Gaste war.

1439. Johann Kez von Ledetz, Bürger der Altstadt Prag, ein gelehrter Mann, und Mäcen der Gelehrten.

1452. Mathias von Chlumczan, Bürger der Altstadt Prag, und Hofrichter über die kön. Städte in Böhmen.

1483. Johann Klobauch Wladislaw, kön. Rath und Primas der Altstadt Prag.

1507. Thomas Molk, Königgrätzer Bürger, und ein gelehrter Mann in Böhmen.

1514. Georg Hrubi von Geleneho, ein gelehrter Mann.

1534. Johann Hlawsa von Liboslowa, Primas der Altstadt Prag, ein vorzüglich gelehrter, und wohlverdienter Mann von Böhmen.

Im J.

1536. Wenzel Rokiczansky, Rathsmann der kön. Stadt Kaurzim, ein gelehrter Mann.

1543. Briccius von Lizko, (Kaurzimer) Professor der Rechtsgelehrsamkeit auf der Universität zu Prag, darauf Sekretär der Landeshauptmannschaft, endlich Bürgermeister der vereinigten Prager Städten. Der größte Gelehrte seiner Zeiten.

1545. Johann Chocenius, Rathsmann der Altstadt Prag.

1556. Niklas Artemesius, Stadtschreiber, letztlich Primas der königl. Stadt Saatz, von dessen Gelehrheit und Geschicklichkeit vieles in den Geschichten zu lesen vorkömmt.

1557. Johann von Proschowitz, des königl. obersten Burggrafenrechts Oberschreiber daselbst.

1561. Simon Ennius, Rathsmann der kön. Stadt Klattau, ein gekrönter Poet.

1563. Martin Kuthen von Springberg, Kanzler der Altstadt Prag, Geschichtsteller von Böhmen.

1565. Udalrich Präfat von Wltanowa, Bürger der Altstadt Prag, ein berühmter Künstler, und Mathematiker, der durch seine nach Jerusalem unternommene, und beschriebene Reise merkwürdig ist.

1566. Matthäus Collinus von Choterina, (Kaurzimer) Bürger der Altstadt Prag, Lehrer der griechischen Sprache auf der Universität daselbst, einer der berühmten Nationalgelehrten.

1569. Wenzel Morawez, Primas der kön. Stadt Neubidschof, der in großen Gnaden beym Kaiser Ferdinand dem Ersten, und Maximilian dem Zweyten stund, und von daher seiner Geburtsstadt den Rang der königl. Leibgedingstädte zu bewürken das Glück hatte.

Im J.

1570. **Johann Balbin** von **Worliczna**, Bürger zu Königgratz, und der zweyte kön. Appell. Sekretär zu Prag, berühmter Rechtsgelehrter, und Poet seiner Zeiten.

1575. **Simon Proxen** von **Sudek**, (Budweiser) erstens Stadtschreiber zu Budweis, darauf Professor auf der Universität zu Prag, letztlich königl. Appellationsrath daselbst.

1580*. **Sebastian Agrikola** von **Horstein**, Bürger der Altstadt Prag, und kön. Richter daselbst.

—— **Kaspar Kropacius**, Bürger zu Pilsen, Stadtschreiber zu Miß, und gekrönter Poet.

1581*. **Johann Taborsky**, Bürger zu Prag, ein großer Astronom und Mathematiker seiner Zeiten.

1589. **Paul Christian** von **Coldina**, Kanzler und Rathsmann der Altstadt Prag.

1599. **Adam** von **Weleslawina**, Bürger der Altstadt Prag, und berühmter Nationalhistoriker.

1603. **David Krinitus** von **Hlawaczowa**, Bürger, und Stadtschr. zu Rakonitz, dann gekrönter Poet.

1606*. **Caspar Stehlik** von **Tschenkau** und **Treustadt**, Primas der kön. Stadt Pilsen.

1618. **Johann Schlosser** von **Emsleben**, beeder Rechten Doktor, kais. Rath, und Primas der Stadt Außig an der Elbe.

1621*. **Johann Höger**, königl. Richter der kleineren Stadt Prag.

1627. **Peter Fuchs** von **Coramholz**, beeder Rechten Doktor, kön. Appel. Rath, und Hauptmäcen des Prager erzbischöfflichen Allumnats.

1649. **Johann Georg Kaufer** von **Sturmwehr**, beeder Rechten Doktor, und königl. Appellationsrath zu Prag.

1668. **Johann Heinrich Proßkowsky** von **Kronstein**, Bürger der Altstadt Prag, und kön. Appellationsrath daselbst.

J. J.

1669. **Wenzel Augustin Kawka** von **Dubetz**, kön. Richter der Neustadt Prag.

1670. **Christoph Kiblin** von **Waffenburg**, Bürger der Altstadt Prag, kais. Rath, Professor, und Rector Magnificus der Universität daselbst.

1673. **Niklas Franz Turek** von **Sturmfeld** und **Rosenthal**, Primas der Altstadt Prag.

1677. **Karl Felix Schuster** von **Goldburg**, Primas der kön. Altstadt Prag.

1680. **Mathias Macht** von **Levenmacht**, kais. Rath, beeder Rechten Doktor, Kanzler und Primas der Altstadt Prag.

1691. **Johann Norbert Zatoczil** von **Levenburg**, Kanzler der kön. Altstadt Prag.

1694. **Johann Georg Reisman** von **Risenberg**, kais. Rath, Primas der Altstadt Prag.

1721. **Anton Rudolph Dworzak** von **Boor**, beeder Rechten Doktor, kais. Appel. Rath, des Johanniter Großpriordts Kanzler, und Vicelehenrichter in Böhmen.

1723. **Bohuslaw Johann Worzikowsky** von **Kundrath**, kais. Rath, der Hauptrektificationskommission Mitglied, und Primas der Altstadt Prag.

1729. **Franz Weczker** von **Neudenstein**, beeder Rechten Doktor, kön. Appellationsrath, und Superintendent der Universität, dann Bürger der Hauptstadt Prag.

1737. **Joseph Siegmund Czenker**, beeder Rechten Doktor, kön. Appellations, dann der verwittibten Kaiserinn Amalia Hofrath, und Bevollmächtigter über die kön. Lehenherrschaften Karlstein und Milin, Patritius der kön. Stadt Prag Hradschin.

—— **Johann Ernst** von **Gabler**, kais. Rath, und der erste kön. Obersteueramtsdirektor in Böhmen, Bürger der Neustadt Prag.

1742.

Im J.

1742. Bernard Ignatz Daczizky von Heslowa, kais. Rath, und kön. Richter zu Kuttenberg.

1743. Wenzel Xaverius Neumann von Buchholz, beeder Rechten Doktor, kais. Rath, Professor, und Rector Magnificus auf der Universität zu Prag, und berühmter Landesadvokat in Böhmen.

1744. Johann Franz Blowsky, J. V. D. königl. Fiscaladjunkt, und Landesadvokat in Böhmen.

1748. Zacharias Wussin, Rathsmann der königl. Altstadt Prag.

1749. Karl Ferdinand Arnold von Dobroslaw, kön. Rath, und Primas der kleineren Stadt Prag, der Hauptrektificationskommission Mitglied.

—— Anton Wenzel Rings, ein berühmter Arzt, Lehrer dieser Wissenschaft, und Rector Magnificus auf der Universität zu Prag.

1751. Joseph Gemperger von Gamsenfels, kais. Rath, und Rathsmann der Altstadt Prag.

1758. Johann Wenzel Weywoda von Stromberg, kais. Rath, und Primas der Altstadt Prag.

1760. Johann Heinrich Ramhowsky von Ramhofen, kais. Rath, und Deklamator bey der königl. Landtafel in Böhmen.

1771. Johann Joseph Clauser, kön. Archivarius, und Hofbuchdrucker zu Prag, und in der Geschichte Böhmens sehr erfahrner Mann.

1773. Johann Scrinci, kais. Rath, Professor der Medicin, und Rector Magnificus auf der Universität zu Prag, dann erster Lehrer der Experimentalphysik daselbst.

Bayerische Staatsbibliothek MÜNCHEN

Zusätze
und
Verbesserungen.

Auf der 9 Seite kömmt statt 989 die Jahrz. 996 zu lesen.
—— 22 — — nach dem J. 1660 nachzutragen:
1653. Crispinus Funk, Prämonstratenser Ordens Abt auf dem Strahof, und Erbischoff zu Trapezund, und des Erzbißthums Prag Vicarius Generalis; dem zu Ehren Kaiser Ferdinand der Dritte eine Ehrensäule aufstellen ließ.
—— 25 — — nach dem J. 1692 einzuschalten:
1694. Johann Graf von Waldstein, Fürst und Erzbischoff zu Prag, und zugleich der letzte Generalgroßmeister der Kreuzherren mit dem rothen Stern, der seiner besonderen Gottesfurcht, strengen, und bußfertigen Lebenswandel halber, der fromme Erzbischoff genennet wird.

500.-
18.10.83

HERKOMER
MÜNCHEN

BSB Bayerische StaatsBibliothek
MDZ Münchener DigitalisierungsZentrum Digitale Bibliothek

Wokaun von Wokaunius, Peter,

Chronologisches Verzeichniß der berühmtesten Männer Böhmens aus dem Mittel der hochlöblichen Ständen besagten Königreichs, als eine Ankündigung des nä chstens darauf folgenden Werks, in welchem die Gedächtniß dieser würdigen Patrioten umständlich der Nachwelt überschrieben werden wird

Prag 1777

Austr. 5190
urn:nbn:de:bvb:12-bsb10011815-2
VD18 11161973